INHALTSÜBERSICHT

Feststellungsbeschluss 1

Vorbericht und Erläuterungen 3

Grafiken 15

Erfolgsplan 19

Vermögensplan 43

Stellenübersicht 55

Finanzplan 57

Anlagen 69

Zweckverband
Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 18 - 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und des § 7 Abs. 1 Nr. 6 sowie § 15 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung (VS) den **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016**, bestehend aus dem **Erfolgsplan**, dem **Vermögensplan**, der **Stellenübersicht** und dem **Finanzplan,** wie folgt festgestellt:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird wie folgt festgestellt:

• der **Erfolgsplan**	mit einem Gesamtaufwand von	**6.958.700 EUR**
	mit einem Gesamtertrag von	**6.958.700 EUR**
• der **Vermögensplan**	mit Gesamtausgaben von	**6.453.500 EUR**
	und Gesamteinnahmen von	**6.453.500 EUR**

§ 2

Kreditaufnahmen

Die Höhe der Kreditaufnahmen wird auf **4.440.900 EUR** festgesetzt.

§ 3

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

1.000.000 EUR.

§ 4

Verbandsumlagen

Für das Wirtschaftsjahr 2016 werden vorläufig festgesetzt:

• Umlage zur Deckung des laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwandes nach § 18 Abs. 1 VS	auf	3.949.600 EUR
• Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Kläranlage, Zubringer und Pumpwerk I und II nach § 18 Abs. 2 VS	auf	1.153.200 EUR
• Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe nach § 18 Abs. 3 VS	auf	788.400 EUR
• Sonderumlage für die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A.	auf	28.800 EUR

Die Aufteilung der Verbandsumlagen auf die Verbandsmitglieder ist in den Anlagen 5 a (**mit** Abwasserabgabe) und 5 b (**ohne** Abwasserabgabe) zum Wirtschaftsplan 2016 dargestellt.

Die Erhebung der Verbandsumlagen erfolgt - vorläufig auf Basis der Anlage 5 b zum Wirtschaftsplan 2016 - in monatlichen Raten jeweils zur Monatsmitte (§ 18 Abs. 6 VS).

Für verspätete Zahlungen sind Verzugszinsen in Höhe von 2 % p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu entrichten.

VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN

1. RÜCKBLICK AUF DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2015

1.1 Erfolgsplan 2015

Im Wirtschaftsjahr 2015 zeichnet sich nach der Gegenüberstellung der Planansätze und der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein positives Ergebnis ab.

Die Ansätze für den **laufenden Betrieb** und die **Unterhaltung** werden voraussichtlich insgesamt nicht überschritten.

Die Ansätze für den **Personal- und Sozialaufwand** werden voraussichtlich nicht voll ausgeschöpft.

Die Aufwendungen für **Abschreibungen** werden im Planungsrahmen liegen.

Im Planansatz für die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** sind für die Abwasserabgabe 400.000 EUR enthalten. Für die Abwasserabgabe der Geschäftsjahre 2013 und 2014 liegen noch keine Festsetzungsbescheide vor, deshalb kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussage über das voraussichtliche Ergebnis getroffen werden.

Die Geschäftsaufwendungen, im Wesentlichen **Zinsen,** werden unter dem Planansatz liegen, da Kreditaufnahmen erst zum Jahresende erfolgen werden. Außerdem wird ein großer Teil der geplanten Kredite erst im Geschäftsjahr 2016 aufgenommen werden.

Bei den **sonstigen Umsatzerlösen** wird mit einem über dem Planansatz liegenden Ergebnis gerechnet.

Die **sonstigen Erträge** werden ebenfalls über dem Planansatz liegen. Mit der Einführung der neuen Finanzbuchhaltungssoftware im Geschäftsjahr 2015 wurde entsprechend dem Verrechnungsverbot gemäß § 246 (2) HGB der Einsatz von Labormaterial für die Betriebsführung nicht mehr im Aufwand entlastet, sondern als Ersatz für Sachkosten gebucht. Des Weiteren wurden die in Anspruch genommenen Skonti nicht mehr von den Aufwendungen abgesetzt, sondern als Erträge gebucht.

Infolge geringerer Liquiditätsreserven und des ständig sinkenden Zinsniveaus werden die **Zinserträge** deutlich geringer ausfallen als geplant.

1.2 Vermögensplan 2015

Im Vermögensplan 2015 sind für **neue Investitionen** 5.233.000 EUR veranschlagt worden, davon allein 4.300.000 EUR für die Einrichtung der 4. Reinigungsstufe.

Aus Vorjahresansätzen standen noch nicht abgeflossene Mittel in Höhe von rd. 2.990.800 EUR zu Buche.

Von Januar bis Oktober 2015 sind rd. 798.600 EUR für Investitionen verausgabt worden. Entsprechend der Vergaben werden bis zum Jahresende weitere Ausgaben für Investitionen erwartet. Der überwiegende Teil der Bauausgaben wird jedoch erst in den Jahren 2016 und 2017 abfließen.

Im Wirtschaftsjahr 2015 sind bislang folgende Maßnahmen abgeschlossen worden:

- **Erneuerung der Regenwetterpumpe im Pumpwerk Unterensingen**,
  Abnahme am 19.01.2015

- **Erneuerung des Schwimmschlammabzuges der Nachklärbecken**,
  Abnahme am 22.01.2015

- **Erneuerung des Rechengutkompaktors,**
  Abnahme am 09.02.2015

- **Kanalsanierung der Leitungsabschnitte 12 und 13 mittels Schlauchliner auf den Gemarkungen Wendlingen am Neckar, Oberboihingen, Unterensingen und Köngen**,
  Abnahme am 02.03.2015

- **Elektrotechnische Ausrüstung für das BHKW Modul 1**
  Abnahme am 03.03.2015

- **Erneuerung der Sandwaschung,**
  Abnahme am 15.04.2015

- **Teilerneuerung der Elektrotechnik** vom Regenüberlaufbecken **RÜB 71** in Unterensingen,
  Abnahme am 23.06.2015

- **Teilerneuerung der Elektrotechnik** der Regenüberlaufbecken **RÜB 1** in Ohmden, **RÜB 5** und **RÜB 6** in Holzmaden,
  Abnahme am 10.08.2015

- **Erneuerung der Pumpe 3 im Pumpwerk Köngen**,
  Abnahme am 27.08.2015

Für die **Teilerneuerung der Elektrotechnik** vom **RÜB 1** in Ohmden, **RÜB 5** und **RÜB 6** in Holzmaden, **RÜB 9** und **RÜB 10** in Kirchheim unter Teck, **RÜB 63** in Oberboihingen, **RÜB 71** in Unterensingen sowie vom **RÜB 73** in Wendlingen am Neckar ist ein gemeinsamer Ingenieurvertrag abgeschlossen worden. Die Ausführung erfolgte schrittweise. Die Baumaßnahmen an vier Regenüberlaufbecken sind bereits abgenommen worden. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der restlichen Regenüberlaufbecken wird noch bis zum Jahresende gerechnet.

Mit der Planung der **Hochwasserschutzmaßnahmen** am Betriebsgebäude vom **RÜB 73** in Wendlingen am Neckar ist ein Ingenieurbüro beauftragt worden. Die Baugenehmigung wurde am 08.07.2015 vom Landratsamt Esslingen erteilt. Die Bauaufträge wurden am 16.10.2015 erteilt.

Die **Einrichtung eines neuen Schweißplatzes** für den Fachbereich Maschinentechnik soll im November 2015 abgeschlossen werden.

Mit der Fertigstellung der **Erneuerung der Elektrotechnik der Unterstation Biologie** wird ebenfalls im November 2015 gerechnet.

Die größte Investition stellt derzeit die **Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroschadstoffen** dar. Nach der aktuellen Kostenfortschreibung, die dem Verwaltungsrat in seiner 197. Sitzung am 14.10.2015 vorgelegt wurde, betragen die Baukosten rund 8,4 Mio. EUR.

Der Antrag auf Erhöhung der Zuwendungen, welcher infolge von Mehrkosten für die Gründung und den Anbindeschacht am 07.07.2015 gestellt worden ist, wurde am 26.08.2015 vom Regierungspräsidium Stuttgart positiv beschieden. Damit erhöhen sich die Fördermittel von 1.416.800 EUR um 214.000 EUR auf 1.630.800 EUR.

In der 194. Verwaltungsratssitzung am 25.02.2015 wurde die Filtertechnik zur Abtrennung der beladenen Pulveraktivkohle aus dem Abwasserstrom (Los 1) an die Firma Mecana Umwelttechnik GmbH, Schweiz, vergeben.
Ebenfalls in dieser Sitzung wurde die Raumplanung für das Multifunktionsgebäude vorgestellt und der Beschluss zur Installation einer Wasserkraftanlage und der Einrichtung einer Photovoltaik-Anlage vom Verwaltungsrat gefasst.

In der 196. Verwaltungsratssitzung am 15.07.2015 wurde das Baugesuch, das abfalltechnische Bodengutachten und die Kostenfortschreibung dem Verwaltungsrat vorgestellt.

Die Baugenehmigung wurde durch das Landratsamt Esslingen am 22.09.2015 erteilt. Die EU-weiten Ausschreibungen der Lose 2, 3, 4, 6 und 8 sind im Staatsanzeiger veröffentlicht worden.

Entsprechend der Beschlüsse der 197. Verwaltungsratssitzung am 14.10.2015 wurden nach Ablauf der 14-tägigen Frist nach EU-Vergaberecht folgende Lose beauftragt:

- Vertikale Rührwerke zur Durchmischung der Kontaktreaktoren (Los 3)
  an die Firma Invent Umwelttechnik- und Verfahrenstechnik GmbH, 91058 Erlangen

- Rundräumer für das Sedimentationsbecken (Los 6)
  an die Firma AWT Umwelttechnik GmbH, 06295 Lutherstadt Eisleben

- Poly- und Fällmittelstation (Los 8)
  an die Firma Scharr TEC, 94362 Neukirchen

Die Lieferung der Lager- und Dosierstation für Pulveraktivkohle (Los 4) sollte an die Firma Sülzle Kopf Anlagenbau GmbH, 72172 Sulz vergeben werden. Auf Betreiben des unterlegenen Bieters läuft derzeit ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer Baden-Württemberg in Karlsruhe.

Die Submission für die Rohbauarbeiten (Los 2) fand am 28.10.2015 statt. Im November 2015 ist die Vergabe im Verwaltungsrat beabsichtigt.

Am 03.07.2015 wurde die Entwurfsplanung für die **Wasserkraftanlage** an die Weber Ingenieure GmbH vergeben. Die Entwurfsplanung ist zwischenzeitlich fertig gestellt und vom Verwaltungsrat in seiner 197. Sitzung genehmigt worden.
Aufgrund der nun tiefer liegenden Ablaufleitung hat sich die Wirtschaftlichkeit trotz höherer Baukosten weiter verbessert. Es wird ein Ertrag von rund 150.000 kWh elektrischer Energie erwartet Das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren für die neue Einleitstelle in den Neckar ist eingeleitet; aktuell läuft die Frist zur Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange. Die wasserrechtliche Genehmigung durch das Landratsamt Esslingen wird noch in diesem Jahr erwartet.

Im Frühjahr 2016 wird über folgende Vergaben zu entscheiden sein:

- Maschinentechnik (Los 5)

- EMSR-Technik (Los 7)

- Wasserkraftanlage, Turbine (Los 9)

Die Planungen für Sanierungen der EMSR-Technik auf der Kläranlage und von Regenüberlaufbecken wurden weitergeführt.

Für die **Erneuerung der Elektrotechnik eines Teils der Niederspannungshauptverteilungen** ist Mitte März 2014 der Auftrag für ein Planungskonzept an die Weber Ingenieure GmbH erteilt worden.

Die Planung der **Erneuerung der Elektrotechnik** für die Regenüberlaufbecken **RÜB 80 und 81** in Aichelberg soll zusammen mit der **Erneuerung der EMSR-Technik im Pumpwerk Unterensingen** in Angriff genommen werden. Die Ausführung wird erst in 2016 erfolgen. Mit der Fertigstellung wird Ende 2016 gerechnet.

Über die **unvorhergesehenen Investitionen** sind verschiedene kleinere aktivierungspflichtige Maßnahmen finanziert worden; unter anderem die **Erneuerung der Belüftungseinrichtungen im Belebungsbecken BB 6**.

Die **Erneuerung der unterbrechungsfreien Stromversorgung** (USV) steht noch aus. Im April 2014 wurde durch die Firma IDVV eine USV als Übergangslösung im 2. Obergeschoss des Betriebsgebäudes für die komplette Datensicherung installiert.

Mit der **Erneuerung der Netzwerktechnik auf der Kläranlage** wurde das Büro Holinger am 27.04.2015 betraut. Die Ausschreibung dieser Maßnahmen erfolgt über den Jahreswechsel 2015/2016.

Zur **Laufbahnsanierung der Nachklärbecken NKB 1+2** soll zunächst ein betontechnologisches Gutachten erstellt werden. Danach wird die Entwurfsplanung zusammen mit ähnlichen Maßnahmen am Belebungsbecken erfolgen. Die Ausführung ist in 2016 vorgesehen. Mit der Fertigstellung wird im Herbst 2016 gerechnet.

Die Planungsleistungen für den Bau eines **belüfteten Sandfanges** sind am 07.08.2015 an das Büro Neumann vergeben worden. Die Ausführung soll in 2016 erfolgen. Mit der Fertigstellung wird im Herbst 2016 gerechnet.

Die Firma Bilfinger Water Technologies wurde in der 197. Verwaltungsratssitzung am 14.10.2015 mit der **Generalüberholung des Vorklärbeckenräumers** beauftragt. Mit der Fertigstellung wird im Frühjahr 2016 gerechnet.

Die Erneuerung der **Störungsüberwachung und Alarmierung** erfolgt derzeit im Zusammenhang mit der **Erneuerung der Netzwerktechnik auf der Kläranlage**.

Weil sich das Schadensbild im **Fällmittelbunker** nicht weiter verschlechtert hat, konnte die bereits 2013 geplante **Erneuerung der Beschichtung** nach 2016 verschoben werden.

Nachdem die Stadt Kirchheim unter Teck die Bauleitplanung für das Gewerbegebiet „In der Au" begonnen hat, wurde der **Neubau vom RÜ 3525** in Kirchheim unter Teck in den Finanzplan 2017 eingestellt.

Die Planansätze für die Anschaffung von **Software** sowie **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden voraussichtlich ausgeschöpft. Im April 2015 wurde ein zusätzliches, gebrauchtes Dienstfahrzeug, der Ford Transit ES-KA 9876, angeschafft.

Für die Finanzierung der Maßnahmen zur Optimierung der Biologie wurde aus dem Programm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) am 30.07.2013 eine Zuweisung in Höhe von 500.000 EUR beantragt. Die KfW erteilte am 08.08.2013 eine Kreditzusage. Die Mittel sind bis zum Ende der Abruffrist (12.08.2014) nicht benötigt worden.
Da die Finanzierungsmittel aus Vorjahren zum Zeitpunkt des Abrufes verfallen waren, musste für die Auszahlung in Höhe von 500.000 EUR von der im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 für die Finanzierung der Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 1.400.000 EUR ein Teil in Anspruch genommen werden. Damit stehen nur noch 900.000 EUR von den für das Wirtschaftsjahr 2014 genehmigten Kreditaufnahmen zur Verfügung.

Bis zum Ende des Jahres 2015 sind noch zwei Kreditaufnahmen aus dem Basisprogramm der KfW geplant.

Die zwei gemäß Vereinbarung vom 19.12.2002 vom Abwasserzweckverband Zell-Aichelberg übernommenen Darlehen wurden in das beim GKW praktizierte Modell der Gesamtfinanzierung eingebunden.
Seit 2009 wird die mit den Gemeinden Aichelberg und Zell unter Aichelberg vereinbarte Rückzahlungsrate in Höhe von insgesamt 48.891,10 EUR zuzüglich der Zinsen entsprechend der Änderungsvereinbarung vom 02.07.2008 jeweils zum Jahresende vom GKW per Lastschrift eingezogen.
Die Restschuld der beiden Darlehen zum 31.12.2008 wurde auf die Restlaufzeit von elf Jahren verteilt. Die letzte Rückzahlung wird damit im Jahr 2019 erfolgen.

2. WIRTSCHAFTSPLAN 2016

2.1 Erfolgsplan 2016

Der Erfolgsplan 2016 liegt mit seinem Gesamtvolumen von 6.958.700 EUR um 219.700 EUR (3,26 %) **über** dem des Vorjahres. Dabei erhöhen sich die Betriebsaufwendungen um 240.800 EUR, während sich die Geschäftsaufwendungen um 21.100 EUR verringern.

Die Veränderungen bei den Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Betriebsaufwendungen	
- Energie- und Wasserbezug	-25.000 EUR
- Brenn- und Treibstoffe	1.000 EUR
- Hilfs- und Betriebsstoffe	14.000 EUR
- Materialaufwand	10.000 EUR
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	55.000 EUR
- Personal- und Sozialaufwand	112.800 EUR
- Abschreibungen	49.000 EUR
- sonstige betriebliche Aufwendungen	24.000 EUR
Zwischensumme	240.800 EUR
Geschäftsaufwendungen (i. W. Zinsen)	-21.100 EUR
Gesamtaufwendungen	**219.700** EUR

Die Aufwendungen für den **Energiebezug** wurden unter Berücksichtigung einer höheren Eigenstromerzeugung sowie von Energieoptimierungsmaßnahmen in der Biologie reduziert.

Die Aufwendungen für den **Wasserbezug** wurden dem voraussichtlichen Ergebnis angepasst.

Die Ansätze für **Hilfs- und Betriebsstoffe** sind aufgrund der geänderten Buchung des Anteils der Betriebsführung erhöht worden; gleichzeitig wurden auf der Ertragsseite Kostenersätze in gleicher Höhe geplant.

Der **Materialaufwand** wurde für Instandhaltungsmaßnahmen am Rechen 1 erhöht.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** wurden insgesamt erhöht. Dabei wurde für die Klärschlammverwertung mit größeren Mengen und einer Preisanpassung gerechnet. Des Weiteren wurden erste bauliche Instandhaltungsmaßnahmen in diversen Gebäuden berücksichtigt.

Die Erhöhungen der Ansätze für den **Personal- und Sozialaufwand** resultieren aus den absehbaren Tariferhöhungen und der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Stellenmehrung.

Infolge neuer Investitionen wurde der **Abschreibungsaufwand** erhöht.

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind in mehreren Bereichen Anpassungen vorgenommen worden, was insgesamt eine Erhöhung zur Folge hat.

Im Bereich der **Geschäftsaufwendungen** kann der Ansatz für den **Zinsaufwand** trotz der geplanten Kreditaufnahmen infolge abnehmender Restschulden bei den bestehenden Darlehen weiter gesenkt werden.

Ein kurzer Blick auf die **Einnahmenseite**:

Die **Erlöse aus Dienstleistungen** für Dritte wurden aufgrund umfangreicherer Fremdstoffannahmen leicht erhöht.

Die **aktivierten Eigenleistungen** liegen über dem Planansatz des Vorjahres.

Bei den **anderen betrieblichen Erträgen** sind Erhöhungen bei den Kostenersätzen für Sachkosten sowie Skontierträgen geplant. Seit der Einführung der neuen Finanzbuchhaltungssoftware am 01.01.2015 werden diese Erträge anders gebucht.

Wegen des anhaltend niedrigen Zinsniveaus ist der Ansatz für **Zinserträge** reduziert worden.

Die **Verbandsumlagen** für das Wirtschaftsjahr 2016 sind auf der Grundlage der geplanten Aufwendungen und unter Berücksichtigung der zu erwartenden sonstigen Umsatzerlöse sowie der Betriebs- und Geschäftserträge ermittelt worden.

Umlage zur Deckung des laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwandes	3.649.600 EUR	(99.600 EUR)
(Erhöhung um 2,81 %)		
Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Kläranlage, Zubringer, Pumpwerk I und II	1.153.200 EUR	(68.400 EUR)
(Erhöhung um 6,31 %)		
Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	788.400 EUR	(-34.800 EUR)
(Reduzierung um 4,23 %)		
Sonderumlage für die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A.	28.800 EUR	(0 EUR)
(unverändert)		
Gesamtumlagen Erfolgsrechnung mit Abwasserabgabe	**5.620.000 EUR**	**(133.200 EUR)**
(Erhöhung um **2,43** %)		
Gesamtumlagen Erfolgsrechnung ohne Abwasserabgabe (= zu erhebende Umlage)	**5.220.000 EUR**	**(133.200 EUR)**
(Erhöhung um **2,62** %)		

Die Verteilung und Erhebung der vorläufigen Verbandsumlagen erfolgt auf der Grundlage des § 18 der Verbandssatzung. Die endgültige Abrechnung wird auf Basis der von der Verbandsversammlung noch zu beschließenden neuen Beteiligungsverhältnisse erfolgen.

Es wurden die Wassermengen des Wirtschaftsjahres 2014 zugrunde gelegt.

Die Aufteilung der Verbandsumlagen auf die einzelnen Verbandsmitglieder ist in den Anlagen 5 a (**mit** Abwasserabgabe) und 5 b (**ohne** Abwasserabgabe) dargestellt.

Die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplanes sind auf den grünen Seiten dargestellt und erläutert. Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen sind in den Spalten „Erläuterungen“ des Erfolgsplanes im Einzelnen begründet.

2.2 Vermögensplan 2016

Der Vermögensplan 2016 liegt mit einem Gesamtvolumen von **6.453.500 EUR** um 161.900 EUR (2,45 %) **unter** dem des Vorjahres.

Neue Investitionen sind in Höhe von **5.021.300 EUR** geplant, wobei sich die Gesamtinvestitionen auf folgende Bereiche verteilen:

• Kläranlage	4.415.000 EUR
• Zubringer und Pumpwerke	40.000 EUR
• Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe	210.000 EUR
• Sonstige Vorhaben	200.000 EUR
• Software und Betriebs- und Geschäftsausstattung	156.300 EUR

Weiterhin wurden folgende Ausgaben veranschlagt:

• Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Ersatzteilbeschaffungen)	30.000 EUR
• Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen	38.400 EUR
• Entnahme aus Pensionsrückstellungen	34.000 EUR
• Kredittilgungen	1.032.600 EUR

Die Gegenüberstellung des Vermögensplanes 2014 mit dem Jahresabschluss 2014 ergab rechnerisch einen „Finanzierungsfehlbetrag“ in Höhe von 297.200 EUR, der in den Vermögensplan 2016 zu übertragen ist.

Im Wirtschaftsjahr 2016 sind **Kreditaufnahmen** in Höhe von **4.440.900 EUR** geplant.

Die einzelnen Maßnahmen und deren Finanzierung sind auf den blauen Seiten dargestellt und erläutert.

2.3 Stellenübersicht 2016

Die Stellenübersicht 2016 befindet sich auf der gelben Seite, sie enthält die beim Zweckverband eingerichteten Stellen. Die Stellenzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um eine Stelle für den Betrieb erhöht.

Die Anzahl der „Mini-Jobs" für die Betriebsführungskläranlagen ist unverändert.

Außerdem sind die tatsächlich besetzten und geplanten Ausbildungsstellen aufgeführt.

2.4 Finanzplan 2017 bis 2021 ff.

Die mittelfristige Finanzplanung auf den rosa Seiten führt die geplanten Maßnahmen des Vermögensplanes bis zum Jahr 2020 fort. Außerdem sind künftige Investitionen ohne zeitliche Festlegung in der Spalte 2021 ff. dargestellt.

Bei Gesamtinvestitionen in den Jahren 2017 bis 2020 von **5.370.000 EUR** entfallen auf die Investitionsbereiche:

• Kläranlage	2.810.000 EUR	(52,33 %)
• Zubringer und Pumpwerke	190.000 EUR	(3,54 %)
• Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe	1.100.000 EUR	(20,48 %)
• Sonstige Vorhaben	800.000 EUR	(14,90 %)
• Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung	470.000 EUR	(8,75 %)

Den größten Ausgabenblock bilden die planmäßigen Tilgungen, welche in den Jahren 2017 bis 2020 in Höhe von insgesamt **6.274.700 EUR** geleistet werden müssen.

Wendlingen am Neckar, 04.11.2015

Geschäftsführer

ERFOLGSPLAN

EINNAHMEN

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR 2016

Erfolgsplan 2016 - Einnahmen				
Konto-Nr.	**Ertrag**	**Planansatz 2016 EUR**	**Planansatz 2015 EUR**	**Ergebnis 2014 EUR**
49	**Umsatzerlöse**			
490	**Verbandsumlagen**			
490000	**Umlage zur Deckung des laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwandes** nach § 18 Absatz 1 der Verbandssatzung	3.649.600	3.550.000	2.667.844,10
490200	**Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Kläranlage, Zubringer, Pumpwerk I und II** nach § 18 Absatz 2 der Verbandssatzung	1.153.200	1.084.800	1.006.711,34
490300	**Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe** nach § 18 Absatz 3 der Verbandssatzung	788.400	823.200	909.405,97
490400	**Sonderumlage**	28.800	28.800	31.789,54
	Summe 490 Verbandsumlagen	5.620.000	5.486.800	4.615.750,95

Erfolgsplan 2016 - Einnahmen

zu Konto Nr.	Erläuterungen		
490000	**Umlage zur Deckung des laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwandes**		
	Die bei der Umlage berücksichtigten Aufwendungen und Erträge sind in der Anlage 2 zum Wirtschaftsplan 2016 dargestellt.		
	Die Umlage e r h ö h t sich gegenüber dem Vorjahr um	99.600 EUR	2,81%
	Die Aufteilung der Umlage auf die einzelnen Verbandsmitglieder nach dem Beteiligungsverhältnis ist aus den Anlagen 5a und 5b zum Wirtschaftsplan 2016 ersichtlich.		
490200	**Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Kläranlage, Zubringer, Pumpwerk I und II**		
	- Abschreibungen	1.027.100 EUR	
	- Kreditzinsen	126.100 EUR	
	Die Umlage e r h ö h t sich gegenüber dem Vorjahr um	68.400 EUR	6,31%
	Die Veränderung ergibt sich aus:		
	- höherem Abschreibungsaufwand	68.100 EUR	
	- höherem Zinsaufwand	300 EUR	
	Die Aufteilung der Umlage auf die einzelnen Verbandsmitglieder ist aus den Anlagen 4 und 5 zum Wirtschaftsplan 2016 ersichtlich.		
490300	**Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe**		
	- Abschreibungen	600.900 EUR	
	- Kredit- und Erbbauzinsen	187.500 EUR	
	Die Umlage für Abschreibungen des um die Landesbeihilfe gekürzten Sachanlagevermögens und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe sowie deren Verteilung auf die einzelnen Verbandsmitglieder ist in der Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2016 dargestellt.		
	Die Umlage r e d u z i e r t sich gegenüber dem Vorjahr um	-34.800 EUR	-4,23%
	Die Veränderung resultiert aus:		
	- geringerem Abschreibungsaufwand	-19.600 EUR	
	- geringerem Zinsaufwand	-15.200 EUR	
490400	**Sonderumlage**		
	Die Umlage verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht.	0 EUR	0,00%
	Die Aufteilung der Sonderumlage auf die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. ist aus der Anlage 6 zum Wirtschaftsplan 2016 ersichtlich.		

Erfolgsplan 2016 - Einnahmen				
Konto-Nr.	**Ertrag**	**Planansatz 2016 EUR**	**Planansatz 2015 EUR**	**Ergebnis 2014 EUR**
499	**Sonstige Umsatzerlöse**			
499000	Erlöse aus Dienstleistungen	1.200.300	1.179.800	1.124.649,45
	Summe 4 Umsatzerlöse	6.820.300	6.666.600	5.740.400,40
5	**Andere Betriebserträge**			
51	**Aktivierte Eigenleistungen**			
510000	Aktivierte Eigenleistungen	48.000	12.000	8.075,00
53	**Andere betriebliche Erträge**			
530000	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	891,40
534000	Ersätze für Sachkosten	26.000	500	16.981,85
534200	Mieterträge	10.500	10.500	10.405,08
534300	Ersätze Mietnebenkosten	4.400	4.400	4.130,06
534500	Versicherungsentschädigungen	0	0	5.210,81
534900	Sonstige Erträge	42.000	42.000	43.370,92
535000	Skonti Erträge	6.500	0	0,00
	Summe 53 Andere betriebliche Erträge	89.400	57.400	80.990,12
	Summe 5 Betriebserträge	137.400	69.400	89.065,12
6	**Geschäftserträge**			
62	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**			
621000	Zinserträge aus Geldanlagen	900	2.900	2.927,70
621200	Zinserträge aus Giroguthaben	100	100	32,40
	Summe 6 Geschäftserträge	1.000	3.000	2.960,10

Erfolgsplan 2016 - Einnahmen

zu Konto Nr.	Erläuterungen	
499000	**Sonstige Umsatzerlöse**	
	Erlöse für die Annahme und Verarbeitung von Klärschlamm, Fettabscheidergut, Industrieabwasser u.a. Fremdstoffen	298.200 EUR
	Erlöse für Betriebsführungen	892.100 EUR
	Andere Dienstleistungen für Dritte	10.000 EUR
		1.200.300 EUR
51	**Aktivierte Eigenleistungen**	
	Eigenleistungen für Projektsteuerung des Geschäftsführers und des Betriebsleiters sowie Arbeiten des Betriebspersonals für die Baumaßnahmen des Vermögensplanes	
53	**Andere betriebliche Erträge**	
530000	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens sind nicht planbar	
534000	Ersätze für Sachkosten (private Inanspruchnahme und Weiterberechnungen) Im Planansatz 2016 sind Ersätze für Messröhrchen und Laborbedarf für die Betriebsführungen in Höhe von 25.500 EUR enthalten.	
534200	Mieten für die beiden Werkswohnungen und Garagen des Klärwärterwohnhauses	
534300	Bewirtschaftungskostenersätze für die vermieteten Werkswohnungen	
534500	Versicherungsentschädigungen sind nicht planbar	
534900	Im Planansatz sind Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 38.400 EUR enthalten.	
535000	Seit dem 01.01.2015 werden Skonti nicht mehr im Aufwand abgesetzt, sondern als Ertrag gebucht.	
6	**Geschäftserträge**	
62	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	
621000	Zinserträge aus Festgeldanlagen und Guthaben auf dem Geldmarktkonto bei der KSK Reduzierung aufgrund der niedrigen Zinssätze für Geldanlagen	
621200	Zinserträge aus Guthaben auf dem Girokonto bei der KSK	

Erfolgsplan 2016 - Einnahmen						
Konto-Nr.	Ertrag	Planansatz 2016		Planansatz 2015		Ergebnis 2014
		%	EUR	%	EUR	EUR
	Zusammenstellung					
490	Verbandsumlagen	80,76	5.620.000	81,42	5.486.800	4.615.750,95
499	Sonstige Umsatzerlöse	17,25	1.200.300	17,51	1.179.800	1.124.649,45
51	Aktivierte Eigenleistungen	0,69	48.000	0,18	12.000	8.075,00
53	Andere betriebliche Erträge	1,29	89.400	0,85	57.400	80.990,12
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,01	1.000	0,04	3.000	2.960,10
	GESAMTERTRÄGE	100,00	**6.958.700**	100,00	6.739.000	5.832.425,62

ERFOLGSPLAN

AUSGABEN

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR 2016

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben				
Konto-Nr.	**Aufwand**	**Planansatz 2016 EUR**	**Planansatz 2015 EUR**	**Ergebnis 2014 EUR**
5	**Betriebsaufwendungen**			
	Energie und Wasserbezug			
540000	Wasserbezug	15.000	10.000	15.535,82
540100	Elektrischer Strombezug	215.000	245.000	179.674,49
	Summe 540 Energie- und Wasserbezug	230.000	255.000	195.210,31
541000	**Brenn- und Treibstoffe**	23.000	22.000	20.205,82
543000	**Hilfs-und Betriebsstoffe** Schmierstoffe, Chemikalien, Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	39.000	25.000	13.436,93
544000/ 545000	**Materialaufwand** Lagerentnahme / Direktverbrauch	360.000	350.000	326.963,45
547000	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**	1.195.000	1.140.000	1.099.664,96
548000	**Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen**	3.000	3.000	3.000,00

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
540000	**Wasserbezug**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Von den Wasserbezugskosten entfallen auf:			
	Kläranlage	(Kst. 30900)	3.000 EUR	(+1.000 EUR)
	Anpassung an voraussichtliches Ergebnis 2015			
	Wasserentnahmeentgelt	(Kst. 30900)	1.000 EUR	(+0 EUR)
	Bereitstellungsgebühr Grundwasser	(Kst. 30900)	7.000 EUR	(+3.000 EUR)
	Anpassung an voraussichtliches Ergebnis 2015			
	Pumpwerke	(Kst. 41000-41200)	500 EUR	(+0 EUR)
	Regenüberlaufbecken	(Kst. 50000-69999)	3.500 EUR	(+1.000 EUR)
	Anpassung an voraussichtliches Ergebnis 2015			
	Summe 540000		15.000 EUR	(+5.000 EUR)
540100	**Elektrischer Strombezug**			
	Die Stromkosten verteilen sich auf die einzelnen Kostenbereiche wie folgt:			
	Kläranlage	(Kst. 30900)	155.000 EUR	(-30.000 EUR)
	Reduzierung aufgrund höherer Eigenstromerzeugung und Energieoptimierungsmaßnahmen in der Biologie			
	Pumpwerke	(Kst. 41000-41200)	24.000 EUR	(+0 EUR)
	Regenüberlaufbecken	(Kst. 50000-69999)	36.000 EUR	(+0 EUR)
	Summe 540100		215.000 EUR	(-30.000 EUR)
541000	**Brenn- und Treibstoffe**			
	Von den Brenn- und Treibstoffen entfallen auf:			
	Kläranlage (Heizöl)	(Kst. 30900)	0 EUR	(+0 EUR)
	Es ist noch ein ausreichender Restbestand vorhanden.			
	Fuhrpark	(div. Kst.)	23.000 EUR	(+1.000 EUR)
	Berücksichtigung von Preissteigerungen und höheren Fahrleistungen für Betriebsführungen			
	Summe 541000		23.000 EUR	(+1.000 EUR)

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
543000	**Hilfs- und Betriebsstoffe**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Schmierstoffe Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis 2015	(Kst. 30000-30900, 41000-41200, 50990, 72900)	6.000 EUR	(-1.000 EUR)
	Chemikalien / Laborbedarf Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis 2015	(Kst. 74000)	7.500 EUR	(-10.500 EUR)
	Messröhrchen / Laborbedarf für Betriebsführungskläranlagen Kostenersätze in gleicher Höhe siehe Konto 534000	(Kst. 81000 bis 89000)	25.500 EUR	(+25.500 EUR)
	Summe 543000		39.000 EUR	(+14.000 EUR)
544000/ 545000	**Materialaufwand**			
	Von dem Materialaufwand entfallen auf:			
	1. Allgemeiner Betrieb der Kläranlage	(Kst. 30000, 30400-30900, 72000-76000)	55.000 EUR	(+0 EUR)
	2. Mechanischer Teil der Kläranlage Erhöhung für Instandhaltung Rechen I	(Kst. 30100)	30.000 EUR	(+20.000 EUR)
	3. Biologischer Teil der Kläranlage Anpassung an voraussichtliches Ergebnis 2015	(Kst. 30200)	75.000 EUR	(-10.000 EUR)
	4. Schlammbehandlung	(Kst. 30300)	160.000 EUR	(+0 EUR)
	5. Pumpwerke	(Kst. 41000-41200)	10.000 EUR	(+0 EUR)
	6. Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	(Kst. 50000-69999)	30.000 EUR	(+0 EUR)
	Summe 544000/ 545000		360.000 EUR	(+10.000 EUR)

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
547000	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Von den Aufwendungen für bezogene Leistungen entfallen auf:			
	1. Allgemeiner Betrieb der Kläranlage einschließlich Betriebsgebäude und BuGA der Kläranlage	(Kst. 30000, 30400, 30500, 30900, 73000-76000)	160.000 EUR	(+20.000 EUR)
	Erhöhung für Instandhaltung der Sanitärinstallation im Betriebsgebäude			
	2. Fuhrpark	(Kst. 72000-72900)	15.000 EUR	(+5.000 EUR)
	Erhöhung aufgrund Fahrzeugalter und -anzahl			
	3. Mechanischer Teil	(Kst. 30100)	110.000 EUR	(+0 EUR)
	Wiederholung des Ansatzes für die Generalüberholung des VKB-Räumers			
	4. Biologischer Teil	(Kst. 30200)	45.000 EUR	(+0 EUR)
	5. Schlammbehandlung	(Kst. 30300)	70.000 EUR	(+40.000 EUR)
	Erhöhung für Instandhaltung der Sanitärinstallation im SEW-Gebäude			
	6. Schlammverwertung	(Kst. 30310)	600.000 EUR	(+50.000 EUR)
	Erhöhung aufgrund höherer Mengen und der vertraglichen Preisanpassung			
	7. Prozeßleitsystem- und Nachrichtentechnik einschließlich Telekommunikation	(Kst. 30600)	25.000 EUR	(+0 EUR)
	8. Rep.- und Sanierungsmaßn. Zubringer	(Kst. 40010-40130)	50.000 EUR	(-30.000 EUR)
	Rückführung entsprechend dem Bedarf			
	9. Zubringer und Schächte	(Kst. 40010-40130)	25.000 EUR	(+0 EUR)
	10. Pumpwerke	(Kst. 41000-41200)	30.000 EUR	(+10.000 EUR)
	Erhöhung für Betonsanierung im Gebäude vom PW Unterensingen			
	11. Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	(Kst. 50000-69999)	35.000 EUR	(+0 EUR)
	12. Fremdstoffannahme/Betriebsführung	(Kst. 81000-89999)	30.000 EUR	(-40.000 EUR)
	Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis 2015			
	Summe 547000		1.195.000 EUR	(+55.000 EUR)
548000	**Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen**			
	I.W. pauschale Wertberichtigungen	(Kst. 30900)	3.000 EUR	(+0 EUR)

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben				
Konto-Nr.	**Aufwand**	**Planansatz 2016 EUR**	**Planansatz 2015 EUR**	**Ergebnis 2014 EUR**
55	**Entgelte**			
551000	Entgelte	1.802.000	1.694.600	1.513.866,51
550000	Entgelte für geringfügig Beschäftigte	66.000	85.800	47.763,04
	Summe 55 Löhne und Gehälter	1.868.000	1.780.400	1.561.629,55
56	**Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung**			
561000	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung	381.000	363.800	305.884,50
562000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.000	3.700	2.999,71
	Summe 56/1 Soziale Abgaben	385.000	367.500	308.884,21
565000	Umlage an ZVK	166.000	158.700	124.074,56
566000	Umlage für Beihilfen	19.000	18.600	17.246,00
	Summe 56/2 Altersversorgung und Unterstützung	185.000	177.300	141.320,56
	Summe 56 Soziale Abgaben Altersversorgung und Unterstützung	570.000	544.800	450.204,77
	Summe 55+56 Personal- und Sozialaufwand	2.438.000	2.325.200	2.011.834,32

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben	
zu Konto Nr.	**Erläuterungen**
	Personal- und Sozialaufwand 2016 Der Personal- und Sozialaufwand erhöht sich in der Planung gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 112.800 EUR (4,85 %). Der Planung wurde eine kalkulatorische Tariferhöhung von 2 % zugrundegelegt. Mit einem neuen Tarifabschluss kann erst im Frühjahr 2016 gerechnet werden. Gemäß der Beratung in der Verwaltungsratssitzung am 15.07.2015 wurde eine neue Stelle für die Einrichtung der 4. Reinigungsstufe geplant. Das GKW bildet neben Kaufleuten für Büromanagement und Elektroniker für Betriebstechnik seit dem Ausbildungjahr 2015 auch Industriemechaniker aus, die Ausbildungsvergütungen sind in der Planung enthalten. Bei der Ermittlung der Personalaufwendungen wurde des Weiteren berücksichtigt, dass die Auszubildenden nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung beim GKW noch bis maximal 12 Monate Berufserfahrung sammeln können (§ 16a TVAöD). Der Planansatz der Entgelte für geringfügig Beschäftigte, wie Aushilfen und Ferienjobber, wurde reduziert. Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung wurden an die Durchschnitte der Jahre 2013/2014 und den vorläufigen Zahlen des Jahres 2015 angepasst. In den Personalkosten sind auch Leistungszulagen enthalten. Grundlage für die Gewährung von Leistungszulagen ist ab 01.01.2007 der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (§ 18 TVöD/VKA) vom 27.02.2010. Der aktuelle Tarifabschluss sieht keine Erhöhung des Prozentsatzes vor; es bleibt bei 2 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres. Vorerst werden keine Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen mehr vorgenommen. Das ist eine Folge des zusammen mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2004 erstellten Gutachtens. Dem Personal- und Sozialaufwand stehen Personalkostenersätze (Sonstige Umsatzerlöse) in Höhe von 902.100 EUR gegenüber.

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben

Konto-Nr.	Aufwand	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
57	**Abschreibungen**			
571000/ 573000	Planmäßige Abschreibungen auf:			
	Kläranlage, Klärwärterwohnhaus, Betriebs- und Geschäftsausstattung	939.100	872.800	832.754,98
	Zubringer und Pumpwerk I und II	88.000	86.200	75.341,96
	Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	600.900	620.500	660.780,05
	Übernahme von Anlagevermögen des AZV Zell-Aichelberg	18.900	18.400	18.704,00
	Summe 57 Abschreibungen	1.646.900	1.597.900	1.587.580,99

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen
571000/ 573000	**Abschreibungen**

Die Werte des um Landeszuwendungen gekürzten Anlagevermögens betragen nach dem Jahresabschluss 2014:

Anschaffungs- und Herstellungskosten	31.12.2014	69.452.915 EUR
Restbuchwerte	31.12.2014	14.219.925 EUR

Die Restbuchwerte werden zum 31.12.2016 voraussichtlich betragen (ohne vom AZV übernommenes Anlagevermögen). 12.630.500 EUR

Die Restbuchwerte des vom AZV übernommenen Anlagevermögens werden zum 31.12.2016 voraussichtlich betragen. 273.700 EUR

Die Abschreibungen verteilen sich auf die einzelnen Anlagegruppen wie folgt:

			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Kläranlage	(Kst. 10000-30900, 70000-76000, 90500)	939.100 EUR	(+66.300 EUR)
Zubringer und Pumpwerk I und II	(Kst. 40010-41200)	88.000 EUR	(+1.800 EUR)
Regenüberlaufbecken/ Regenüberläufe	(Kst. 50000-69999)	600.900 EUR	(-19.600 EUR)
Zwischensumme		1.628.000 EUR	(+48.500 EUR)
Übernahme von Anlagevermögen des AZV Zell-Aichelberg		18.900 EUR	(+500 EUR)
Summe 571000/573000		1.646.900 EUR	(+49.000 EUR)

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben				
Konto-Nr.	**Aufwand**	**Planansatz 2016 EUR**	**Planansatz 2015 EUR**	**Ergebnis 2014 EUR**
59	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
590000	Abwasserabgabe	400.000	400.000	3.005,52
591000	Mieten, Pachten, Mietnebenkosten, Gebühren und Beiträge	12.500	9.500	10.839,80
592000	Versicherungen	31.600	29.000	27.678,62
593000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	11.000	10.000	11.697,73
594000	Porto- und Frachtkosten	2.000	2.000	2.019,20
594100	Telefon- und Handygebühren	7.000	7.000	6.246,12
595000	Werbung und Inserate	8.000	8.000	5.380,32
596000	Reisekosten	1.500	1.500	1.705,99
596100	Bewirtungen, Besichtigungen und Verfügungsmittel	5.000	5.000	3.172,95
597000	Andere Dienst- und Fremdleistungen	113.900	103.200	62.732,83
599000	Sonstiges	75.100	68.400	53.778,27
	Summe 59 Sonstige betriebliche Aufwendungen	667.600	643.600	188.257,35
	Summe 5 Betriebsaufwendungen	**6.602.500**	**6.361.700**	**5.446.154,13**

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
59	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr
590000	**Abwasserabgabe**			
	Die Höhe der Abwasserabgabe richtet sich nach dem Abwasserabgabegesetz. Mit der Abwasserabgabe verrechenbar sind Aufwendungen für die Verringerung des Fremdwasseranteils im Abwasser. Da beim GKW der Fremdwasseranteil größer als 50% ist, wäre ohne entsprechende Verrechnungsmaßnahmen für die Parameter Stickstoff und Phosphor die volle Abwasserabgabe zu zahlen. Für den Parameter CSB wird aufgrund der guten Reinigungsleistung die Halbierung gewährt.		400.000 EUR	(+0 EUR)
591000	**Mieten, Pachten, Gebühren und Beiträge**			
	Sonstige Mieten/Pachten			
	Erbbauzins für das Grundstück vom RÜB 3	(Kst. 55030)	100 EUR	(+0 EUR)
	Leasinggebühr für Kopierer	(Kst. 90501)	2.100 EUR	(+2.100 EUR)
	Mitgliedsbeiträge an DWA, VKU, Vereinigung für Gewässerschutz, Sonstige Gebühren und Beiträge	(Kst. 90000, 72000-72900)	10.300 EUR	(+900 EUR)
	Anpassung aufgrund von Gebühren- und Beitragserhöhungen			
	Summe Konto 591000		12.500 EUR	(+3.000 EUR)
592000	**Versicherungen**			
	Kraftfahrt-Haftpflicht und -Teil-/Vollkasko	(Kst. 72000-72900)	8.400 EUR	(+1.600 EUR)
	Erhöhung infolge der Anschaffung von zwei zusätzlichen Kraftfahrzeugen			
	Dienstreise-Fahrzeugversicherung	(Kst. 90000)	500 EUR	(+100 EUR)
	Umweltschadenversicherung	(Kst. 90000)	400 EUR	(+100 EUR)
	Haftpflichtversicherung	(Kst. 90000)	5.600 EUR	(+600 EUR)
	Eigenschadenversicherung	(div. Kst.)	2.100 EUR	(+100 EUR)
	Gebäudeversicherung	(div. Kst.)	14.000 EUR	(+0 EUR)
	Inhaltversicherung	(div. Kst.)	500 EUR	(+0 EUR)
	Elektronikversicherung	(Kst. 90501)	100 EUR	(+100 EUR)
	Summe Konto 592000		31.600 EUR	(+2.600 EUR)

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben				
zu Konto Nr.	**Erläuterungen**			
593000	**Bürobedarf**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Druck- und Kopierpapier, Drucksachen, Vordrucke, Schreib- und Zeichenmaterial, EDV-Zubehör sowie Fachbücher und Fachzeitschriften Anpassung an höheren Bedarf	(Kst. 90000, 90501, 90502)	11.000 EUR	(+1.000 EUR)
594000	**Porto- und Frachtkosten**	(Kst. 90000)	2.000 EUR	(+0 EUR)
594100	**Telefon- und Handygebühren**	(div. Kst.)	7.000 EUR	(+0 EUR)
595000	**Werbung und Inserate**			
	Bekanntmachungskosten und Publikationen	(Kst. 90000)	8.000 EUR	(+0 EUR)
596000	**Reisekosten**			
	Fahrtauslagen und Reisekosten für Verbandsorgane sowie Geschäftsleitung und Personal	(Kst. 90000, 91800, 92800, 94100, 94200)	1.500 EUR	(+0 EUR)
596100	**Bewirtungen, Besichtigungen und Verfügungsmittel**			
	Bewirtungen und Besichtigungen	(Kst. 90000, 94100, 94200)	4.500 EUR	(+0 EUR)
	Verfügungsmittel der Verbandsvorsitzenden	(Kst. 94000)	500 EUR	(+0 EUR)
	Summe Konto 596100		5.000 EUR	(+0 EUR)

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
597000	**Andere Dienst- und Fremdleistungen**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Prüfungsgebühren überörtliche Prüfung (GPA)	(Kst. 90000)	3.000 EUR	(+0 EUR)
	Techn., wirtsch. und med. Gutachten	(Kst. 90000)	10.000 EUR	(+0 EUR)
	Überprüfung der GKW-Versicherungen gemäß Entscheidung des Verwaltungsrates	(Kst. 90000)	12.000 EUR	(+12.000 EUR)
	Überprüfung und Aktualisierung der GKW-Organisation	(Kst. 90000)	5.000 EUR	(+0 EUR)
	Servicevertrag Telefonanlage	(Kst. 90000)	1.000 EUR	(+0 EUR)
	EDV/Software-Wartungsverträge für Verwaltung zusätzliche Verträge durch neue Software und die Erhöhung der Nutzerzahl	(Kst. 90501)	26.000 EUR	(+6.000 EUR)
	EDV/Software-Wartungsverträge für Betrieb	(Kst. 90502)	5.500 EUR	(+0 EUR)
	Instandhaltung BuGA (Büroeinrichtung, -maschinen, Sonstiges)	(Kst.70000 bis 71900)	5.000 EUR	(+0 EUR)
	IT-Administration Reduzierung des Bedarfes für die operative EDV-Administration	(Kst. 90501, 90502)	35.000 EUR	(-9.000 EUR)
	Reinigung/Reparatur von Arbeitskleidung Anpassung an höheren Bedarf	(Kst. 92400)	5.000 EUR	(+500 EUR)
	Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	(Kst.30900, 90000)	6.400 EUR	(+1.200 EUR)
	Summe Konto 597000		113.900 EUR	(+10.700 EUR)

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
599000	**Sonstiges**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Tätigkeit der Verbandsvorsitzenden	(Kst. 94000)	3.800 EUR	(+0 EUR)
	Sitzungstagegelder anlässlich der			
	- Verwaltungsratssitzungen	(Kst. 94100)	1.200 EUR	(+0 EUR)
	- Verbandsversammlung	(Kst. 94200)	1.200 EUR	(+0 EUR)
	Aufwendungen für Verbandsversammlung	(Kst. 94200)	1.800 EUR	(+0 EUR)
	Instandhaltung und Bewirtschaftung des Klärwärterwohnhauses Dem Planansatz steht ein Ertrag aus Mietnebenkosten in Höhe von 4.400 EUR gegenüber.	(Kst. 22000)	5.000 EUR	(+0 EUR)
	Aus- und Fortbildung des kaufmännischen und technischen Personales Erhöhung für Schulungsbedarf Software	(Kst. 91200, 92200)	30.000 EUR	(+5.000 EUR)
	Förderung der Betriebsgemeinschaft Erhöhung infolge neuer Mitarbeiter	(Kst. 93000)	5.000 EUR	(+500 EUR)
	Arbeitskleidung Erhöhung infolge neuer Mitarbeiter	(Kst. 92400)	7.000 EUR	(+1.000 EUR)
	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz Keine Abgabe, da der Pflichtarbeitsplatz besetzt wurde.	(Kst. 90000)	0 EUR	(+0 EUR)
	Aufwendungen zur Unfallverhütung und betriebsärztliche Leistungen	(Kst. 91600, 92600)	10.000 EUR	(+0 EUR)
	Explosionsschutzdokumentation für RÜB und PW	(div. Kst.)	5.000 EUR	(+0 EUR)
	Aufwendungen, die nicht in o. g. Positionen enthalten sind	(div. Kst.)	5.100 EUR	(+200 EUR)
	Summe Konto 599000		75.100 EUR	(+6.700 EUR)

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben				
Konto-Nr.	**Aufwand**	**Planansatz 2016 EUR**	**Planansatz 2015 EUR**	**Ergebnis 2014 EUR**
6	**Geschäftsaufwendungen**			
651000	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			
	Kreditzinsen	323.400	338.800	360.250,20
	Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.000	1.000	0,00
	Summe 65 Zinsen	324.400	339.800	360.250,20
68	**Steuern vom Vermögen und sonstige Steuern**			
680000	Grundsteuer	500	500	478,30
681000	Kraftfahrzeugsteuer	2.300	2.000	1.634,15
682000	Stromsteuer	29.000	35.000	23.908,84
	Summe 68 Steuern	31.800	37.500	26.021,29
	Summe 6 Geschäftsaufwendungen	**356.200**	**377.300**	**386.271,49**

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
651000	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Auf die Anlage 1 - Schuldenstandsübersicht wird verwiesen.			
	Zinsen lt. Schuldenstandsübersicht		333.200 EUR	
	abzüglich der Entlastung durch die Zinsen auf die Ausleihungen		-9.800 EUR	
	aufzuteilender Zinsaufwand		323.400 EUR	
	Davon entfallen auf:			
	Kläranlage	(Kst. 95000)	101.200 EUR	(-3.600 EUR)
	Zubringer und Pumpwerk I und II	(Kst. 95100)	24.900 EUR	(+3.900 EUR)
	Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	(Kst. 95200)	187.400 EUR	(-15.200 EUR)
	Übernahme AZV-Zubringer, PW III	(Kst. 95400)	9.900 EUR	(-500 EUR)
			323.400 EUR	(-15.400 EUR)
	Die Aufteilung der Zinsen im Wirtschaftsjahr 2016 erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Restbuchwerte zum 31.12.2016 und unter Berücksichtigung des Eigenkapitals beim Bereich Kläranlage.			
	Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	(Kst. 95300)	1.000 EUR	(+0 EUR)
	Summe Konto 651000		324.400 EUR	(-15.400 EUR)
68	**Steuern vom Vermögen und sonstige Steuern**			
680000	**Grundsteuer**			
	Grundsteuer für das Klärwärterwohnhaus	(Kst. 22000)	500 EUR	(+0 EUR)
681000	**Kraftfahrzeugsteuer**			
	Kfz-Steuer für Dienstfahrzeuge	(Kst. 72000-72900)	2.300 EUR	(+300 EUR)
	Erhöhung infolge der Anschaffung von zwei zusätzlichen Kraftfahrzeugen			
682000	**Stromsteuer**			
	Stromsteuer für Lieferung von Elektroenergie	(div. Kst.)	29.000 EUR	(-6.000 EUR)

Erfolgsplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Aufwand	Planansatz 2016 %	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2015 %	Planansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	Zusammenstellung					
	1. Betriebsaufwendungen					
540	Energie- und Wasserbezug	3,31	230.000	3,78	255.000	195.210,31
541	Brenn- und Treibstoffe	0,33	23.000	0,33	22.000	20.205,82
543	Hilfs- und Betriebsstoffe	0,56	39.000	0,37	25.000	13.436,93
544	Materialaufwand	5,17	360.000	5,19	350.000	326.963,45
547	Fremdleistungen	17,17	1.195.000	16,92	1.140.000	1.099.664,96
548	Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen	0,05	3.000	0,05	3.000	3.000,00
	Zwischensumme 540-548	26,59	1.850.000	26,64	1.795.000	1.658.481,47
55	Entgelte und Beamtenbezüge	26,84	1.868.000	26,42	1.780.400	1.561.629,55
56	Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	8,19	570.000	8,08	544.800	450.204,77
	Zwischensumme 55+56	35,03	2.438.000	34,50	2.325.200	2.011.834,32
57	Abschreibungen	23,67	1.646.900	23,71	1.597.900	1.587.580,99
58	Abgangsverluste	0,00	0	0,00	0	0,00
59	Sonstige betriebliche Aufw.	9,59	667.600	9,55	643.600	188.257,35
	Betriebsaufwendungen	94,88	6.602.500	94,40	6.361.700	5.446.154,13
	2. Geschäftsaufwendungen					
65	Zinsen, ähnl. Aufwendungen	4,66	324.400	5,04	339.800	360.250,20
68	Steuern vom Vermögen und sonstige Steuern	0,46	31.800	0,56	37.500	26.021,29
	Geschäftsaufwendungen	5,12	356.200	5,60	377.300	386.271,49
	GESAMTAUFWENDUNGEN	100,00	**6.958.700**	100,00	6.739.000	5.832.425,62

VERMÖGENSPLAN

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR 2016

Vermögensplan 2016 - Einnahmen

Konto-Nr.	Deckungsmittel	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2015 EUR
	1. **Eigenmittel**		
	1.1 **Planmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen**		
	1.1.1 Kläranlage, Klärwärterwohnhaus, Betriebs- und Geschäftsausstattung	939.100	872.800
	1.1.2 Zubringer, Pumpwerk I+II und Messstellen	88.000	86.200
	1.1.3 Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe	600.900	620.500
	1.1.4 Übernahme von Anlagevermögen des AZV Zell-Aichelberg	18.900	18.400
	Summe 1.1	1.646.900	1.597.900
	2. **Fördermittel zur Finanzierung der 4. Reinigungsstufe**	316.800	800.000
	3. **Rückzahlung von Ausleihungen des GKW an die Gemeinden Aichelberg und Zell u. A. gemäß Anpassung der Vereinbarung vom 19.12.2002 zur Übernahme von AZV-Darlehen**	48.900	48.900
	4. **Deckungsmittel aus Vorjahren**	0	237.000
	Zwischensumme (1. - 4.)	2.012.600	2.683.800
	5. **Fremdmittel**		
	Kreditaufnahmen	4.440.900	3.931.600
	Finanzierungsmittel insgesamt	**6.453.500**	**6.615.400**

Vermögensplan 2016 - Einnahmen	
Konto-Nr.	**Erläuterungen**
	Planmäßige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen, die als Deckungsmittel zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes dienen (Innenfinanzierung). Im Einzelnen wird auf die Erläuterungen zum Erfolgsplan verwiesen.
	Im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 sind bereits Fördermittel in Höhe von 300.000 EUR veranschlagt worden. Das Regierungspräsidum Stuttgart hat bezugnehmend auf den Förderantrag des GKW vom 25.09.2013 mit Schreiben vom 22.05.2014 mitgeteilt, dass bei zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 7.083.837 EUR und einem Fördersatz von 20 % Zuwendungen in Höhe von 1.416.800 EUR zur Förderung der Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe eingeplant worden seien. Das GKW hat am 07.07.2015 infolge höherer Baukosten einen Antrag auf Erhöhung der Zuwendungen gestellt. Das Regierungspräsidum Stuttgart hat die beantragte Erhöhung in vollem Umfang mit dem Zuwendungsbescheid vom 26.08.2015 berücksichtigt. Die Zuwendungen sind um 214.000 EUR auf 1.630.800 EUR erhöht worden. Die vom AZV übernommenen Darlehen wurden ab 01.01.2009 in das Modell der Gesamtfinanzierung eingebunden. Die Restschuld wurde dabei auf einen Zeitraum von elf Jahren (2009 bis 2019) verteilt. Die letzte Rate ist somit im Jahr 2019 zur Rückzahlung fällig. <u>Nachrichtlich:</u> Aus der Abrechnung des Vermögensplanes 2014 ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Im Planansatz 2015 war aus der Abrechnung des Vermögensplanes 2013 eine Überdeckung auszuweisen.
	Zur Finanzierung der im Wirtschaftsjahr 2016 geplanten Vermögensplanausgaben reichen die Eigenmittel nicht aus, daher werden Kreditaufnahmen - insbesondere für die Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe - erforderlich.

Vermögensplan 2016 - Ausgaben						
Konto-Nr.		Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt-kosten EUR	bis 2015 finanziert EUR	Ansatz 2016 EUR	später zu finanzieren EUR
	1.	**Kläranlage**				
081140	1.1	Messtechnik	160.000	40.000	20.000	100.000
085010	1.2	Erneuerung der Beschichtung vom Fällmittelbunker	30.000	0	30.000	0
085050	1.3	Erneuerung der Niederspannungs-hauptverteilung, Betriebsgebäude	300.000	50.000	250.000	0
085080	1.4	Erneuerung der Netzwerktechnik auf der Kläranlage	40.000	20.000	20.000	0
085090	1.5	Hochwasserschutzmaßnahmen	500.000	200.000	300.000	0
085130	1.6	Einrichtung der 4. Reinigungsstufe	8.400.000	6.000.000	2.400.000	0
085140	1.7	Laufbahnsanierung NKB 1+2	160.000	80.000	80.000	0

Vermögensplan 2016 - Ausgaben	
zu Konto Nr.	**Erläuterungen**
081140	Erneuerung von altersbedingt abgekündigter Messtechnik im Zuge der Instandhaltung
085010	Wiederholung des Planansatzes 2013 Der Fällmittelbunker ist gemäß Wasserhaushaltsgesetz regelmäßig auf Dichtigkeit zu überprüfen. Dabei wurden Fehlstellen in der Leckschutzauskleidung festgestellt.
085050	Im Wirtschaftsplan 2014 waren Planungskosten in Höhe von 50.000 EUR veranschlagt. Aufbauend auf die Planung soll in 2016 die Umsetzung für die Niederspannungshauptverteilung für das Betriebsgebäude erfolgen. In den Gesamtkosten sind 5.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
085080	Der Planansatz 2014 reicht nicht aus. Rückbau und Anpassungen sind aufwendiger, daher muss eine weitere Rate veranschlagt werden. In den Gesamtkosten sind 2.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
085090	Die im Wirtschaftsplan 2015 eingestellten Gesamtkosten in Höhe von 200.000 EUR dienten der Überrechnung sowie ersten Maßnahmen, die nun fortgeführt werden. In den Gesamtkosten sind 5.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
085130	Erhöhung der Gesamtkosten infolge von Mehrkosten für die Gründung und die Entsorgung des Aushubmaterials Siehe Bericht § 1487 der Niederschrift zur 196. Verwaltungsratssitzung am 15.07.2015
085140	Die Laufbahnen der NKB 1+2 stammen aus dem Jahr 1972, sie wurden 1991 bis 1994 lediglich saniert. Zwischenzeitlich sind insbesondere die Laufflächen wieder sanierungsbedürftig.

Vermögensplan 2016 - Ausgaben					
Konto-Nr.	**Bezeichnung der Maßnahme**	**Gesamt-kosten EUR**	**bis 2015 finanziert EUR**	**Ansatz 2016 EUR**	**später zu finanzieren EUR**
085150	1.8 Belüfteter Sandfang, incl. beton-technologische Teilsanierung	230.000	50.000	180.000	0
085180	1.9 Photovoltaikanlage auf dem Multifunktionsgebäude	50.000	0	50.000	0
085190	1.10 Wasserkraftanlage (Turbine und Auslaufschacht)	545.000	0	400.000	145.000
085200	1.11 Aufstockung des Multifunktions-gebäudes	240.000	0	240.000	0
085210	1.12 Erneuerung Unterstation Biologie, Rücklaufschlamm und Kreislauf-wasserführung	250.000	0	250.000	0
085220	1.13 Erneuerung der Beleuchtungstechnik sowie der Hausinstallation auf der Kläranlage	40.000	0	20.000	20.000
085230	1.14 Anpassung der Prozessleittechnik auf der Kläranlage	100.000	0	25.000	75.000
085240	1.15 Anbau Betriebsgebäude, Herren-umkleiden	100.000	0	100.000	0
085250	1.16 Rechenanlage, Generalüberholung Rechen I	50.000	0	50.000	0
	Summe 1 - Kläranlage	11.195.000	6.440.000	4.415.000	340.000

Vermögensplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen
085150	Die Kläranlage Wendlingen am Neckar verfügt bislang über keinen belüfteten Sandfang. Fette und andere Schwimmstoffe müssen über die Vorklärung entnommen werden. Dies schafft Betriebsprobleme und belastet darüberhinaus die biologische Stufe. Vor dem Einbau der Belüftung sind Teilflächen betontechnologisch zu sanieren. In den Gesamtkosten sind 5.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
085180	Die Installation einer Photovoltaikanlage zur Eigenversorgung ist wirtschaftlich. Siehe Beschluss § 1477 der Niederschrift zur 194. Verwaltungsratssitzung am 25.02.2015
085190	Die Nutzung der Wasserspiegeldifferenz im Ablauf der 4. Reinigungsstufe zur Energiegewinnung ist wirtschaftlich. Siehe Beschluss § 1477 der Niederschrift zur 194. Verwaltungsratssitzung am 25.02.2015
085200	Das für die 4. Reinigungsstufe geplante Multifunktionsgebäude soll zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfes der Verwaltung aufgestockt werden. Siehe Beschluss § 1477 der Niederschrift zur 194. Verwaltungsratssitzung am 25.02.2015
085210	Fortführung der Sanierung der EMSR-Technik der Unterstation Biologie Abschnitt 2: Rücklaufschlamm und Kreislaufwasserführung In den Gesamtkosten sind 5.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
085220	Sämtliche Beleuchtungskörper sind rund 25 Jahre alt. Sie sollen unter energiewirtschaftlichen Gesichtspunkten erneuert werden. In den Gesamtkosten sind 2.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
085230	Anpassung an die elektrotechnisch sanierten Unterstationen / Lizenzerweiterung In den Gesamtkosten sind 5.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
085240	Infolge der gestiegenen Mitarbeiterzahl sind die Umkleideräumlichkeiten (Herren) nicht mehr ausreichend, daher wird ein Anbau an das Betriebsgebäude erforderlich. In den Gesamtkosten sind 2.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
085250	Die Rechenanlage stammt aus dem Jahr 1986, die letzte Überholung erfolgte 2007. Es soll im Rahmen der Instandhaltung ein Rechenrost mit geringerer Spaltbreite eingebaut werden.

Vermögensplan 2016 - Ausgaben					
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt-kosten EUR	bis 2015 finanziert EUR	Ansatz 2016 EUR	später zu finanzieren EUR
	2. **Zubringer und Pumpwerke**				
081550	2.1 Zubringer - Inliner	350.000	200.000	0	150.000
081450	2.2 Rechengutkompaktor, Pumpwerk Unterensingen	40.000	0	40.000	0
	Summe 2 - Zubringer und Pumpwerke	390.000	200.000	40.000	150.000
	3. **Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ)**				
	3.1 Bestehende RÜB/RÜ				
082040	3.1.1 Teilerneuerung der Elektrotechnik RÜB 4 - Holzmaden	50.000	0	50.000	0
082080	3.1.2 Teilerneuerung der Elektrotechnik RÜB 8 und 11 - Kirchheim unter Teck	100.000	0	100.000	0
082390	3.1.2 Teilerneuerung der Elektrotechnik RÜB 39 - Dettingen unter Teck	60.000	0	60.000	0
	Summe 3 - RÜB/RÜ	210.000	0	210.000	0
	4. **Sonstige Vorhaben**				
081080	4.1 Planungskosten für Bauvorhaben ab dem Wirtschaftsjahr 2017	100.000	0	100.000	0
081090	4.2 Unvorhergesehene Investitionen	100.000	0	100.000	0
	Summe 4 - Sonstige Vorhaben	200.000	0	200.000	0

Vermögensplan 2016 - Ausgaben	
zu Konto Nr.	**Erläuterungen**
081550	Kein Planansatz für aktivierungspflichtige Kanalsanierungsmaßnahmen (Inliner) in 2016 Die Umsetzung der sich aus der TV-Befahrung nach Eigenkontrollverordnung ergebenden Sanierungskonzepte wird erst ab 2017 erfolgen.
081450	Anschaffung eines Rechengutkompaktors einschließlich Verrohrung zum besseren Handling und zur Störfallminimierung In den Gesamtkosten sind 2.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
082040	Umrüstung von S5 auf S7 und Austausch der Fernwirkkomponenten Die EMSR-Technik stammt aus dem Jahr 1991 und ist nicht mehr hard-/softwarekompatibel. Sie muss ersetzt werden. In den Gesamtkosten sind 5.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
082080	Umrüstung von S5 auf S7 und Austausch der Fernwirkkomponenten Die EMSR-Technik stammt aus den Jahren 1995 (RÜB 8) und 1989 (RÜB 11). Sie ist nicht mehr hard-/softwarekompatibel und muss ersetzt werden. In den Gesamtkosten sind 5.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
082390	Umrüstung von S5 auf S7 und Austausch der Fernwirkkomponenten Die EMSR-Technik stammt aus dem Jahr 1991 und ist nicht mehr hard-/softwarekompatibel. Sie muss ersetzt werden. In den Gesamtkosten sind 5.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
081080	Veranschlagung von Planungskosten für künftige Investitionen
081090	Veranschlagung von Kosten für kurzfristige unvorhersehbare Maßnahmen oder größere aktivierungspflichtige Ersatzbeschaffungen sowie für die Nachholung von Dienstbarkeiten

Vermögensplan 2016 - Ausgaben					
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt-kosten EUR	bis 2015 finanziert EUR	Ansatz 2016 EUR	später zu finanzieren EUR
010000/ 071000-071999	5. **Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung**	156.300	0	156.300	0
	6. **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**				
110100	6.1 Ersatzteile auf Lager	10.000	0	10.000	0
110200	6.2 Vorräte an Betriebsstoffen	20.000	0	20.000	0
	Summe 6 - Vorräte	30.000	0	30.000	0
261000	7. **Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen**	38.400	0	38.400	0
270000	8. **Entnahme aus Pensions-rückstellungen**	34.000	0	34.000	0
311000-311999	9. **Kreditwirtschaft**	1.032.600	0	1.032.600	0
	10. **Finanzierungsfehlbetrag** aus der Vermögensplan-abrechnung 2014	297.200	0	297.200	0

Vermögensplan 2016 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen	
010000	Software Betrieb und Verwaltung	3.100 EUR
071000	Büroeinrichtung für kaufmännische und technische Verwaltung	9.000 EUR
071100	Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Hard- und Software für die kaufmännische und technische Verwaltung	32.200 EUR
071200	Fuhrpark	
	Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeuges mit Kranaufsatz	60.000 EUR
	(teilweise Kostenbeteiligung durch den AV Neuffener Tal über Anpassung der BF-Pauschale)	
	Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeuges für den Außendienst	35.000 EUR
	aufgrund weiterer Betriebsführungsstandorte	
	Neu- und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Geräten und Ausstattung	
071300	- für die Werkstatt	10.000 EUR
071400	- für das Labor	5.000 EUR
071600	Sicherheitsgeräte	2.000 EUR
		156.300 EUR
110100	Ersatzteile für Maschinen, Pumpen und Aggregate auf Lager	
110200	Abgrenzung zum Bilanzstichtag (Eisensalz, Flockungsmittel u.ä.)	
261000	Die Anschlussbeiträge der Gemeinden Aichelberg und Zell u. A. werden über einen Zeitraum von 20 Jahren (2006 bis 2025) erfolgswirksam aufgelöst.	
270000	Für Versorgungsbezüge von Beamten im Ruhestand und Hinterbliebenen erfolgen Entnahmen aus der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen.	
311000-311999	Planmäßige Tilgungsleistungen gemäß Schuldenstandsübersicht (Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2016)	
	Dieser Betrag resultiert aus der zeitlichen Verschiebung zwischen Planung und tätsächlicher Abrechnung, die entsprechend der GPA-Forderung als Finanzierungs-fehlbetrag bzw. -überschuss auszuweisen ist.	

Vermögensplan 2016 - Ausgaben					
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt-kosten EUR	bis 2015 finanziert EUR	Ansatz 2016 EUR	später zu finanzieren EUR
	Zusammenstellung der Ausgaben des Vermögensplanes				
	Summe 1 - Kläranlage	11.195.000	6.440.000	4.415.000	340.000
	Summe 2 - Zubringer und Pumpwerke	390.000	200.000	40.000	150.000
	Summe 3 - RÜB/RÜ	210.000	0	210.000	0
	Summe 4 - Sonstige Vorhaben	200.000	0	200.000	0
	Summe 5 - Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung	156.300	0	156.300	0
	Summe 1 bis 5 - Gesamtinvestitionen	12.151.300	6.640.000	5.021.300	490.000
	Summe 6 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.000	0	30.000	0
	Summe 7 - Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen	38.400	0	38.400	0
	Summe 8 - Entnahme aus Pensions-rückstellungen	34.000	0	34.000	0
	Summe 9 - Kreditwirtschaft	1.032.600	0	1.032.600	0
	Summe 10 - Finanzierungsfehlbetrag	297.200	0	297.200	0
	Gesamt	13.583.500	6.640.000	**6.453.500**	490.000

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016

OZ	Bezeichnung der Stelle	Entg.Gr. (TVöD)	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	tatsächlich besetzt am 30.09.2015	Vermerke Erläuterungen
	Geschäftsleitung					
1	Geschäftsführer	E15	1	1	1	
	Summe 1		1	1	1	
	Verwaltung					
2	Verwaltungsleiter	E13	1	1	1	
3	Leiterin Rechnungswesen	E10	1	1	1	
4	Personalsachbearbeiterin	E9	1	1	0,8	
5	Sachbearbeitung	E8	2	2	1	
6	Sachbearbeitung	E6	2,7	2,7	3,9	
7	Gebäudereinigung	E2	0,3	0,3	0,3	
	Summe 2		8	8	8	
	Betrieb					
8	Betriebsleiter/stv. Geschäftsführer	E13	1	1	1	
9	Betriebsingenieur	E13	1	1	1	
10	Abwassermeister	E9	1	1	1	
11	Fachbereichsltr. Maschinentechnik	E8	1	1	1	
12	Fachbereichsltr. Labor	E8	1	1	1	
13	Elektriker / Elektroniker	E8	4	4	4	
14	Fachbereichsltr. Betriebsführung u.a.	E8	3	2	2	+1 (196. VR-S. § 1489)
15	Fachkraft Abwassertechnik	E6	15	15	15	
16	Hilfskraft Kläranlage	E2	1	1	1	
	Summe 3		28	27	27	
	Insgesamt (Summen 1 - 3)		**37**	**36**	36	
	Auszubildende		10	11	8	
	Aushilfen (Minijobs für Betriebsführungen)		9	9	11	11 Personen auf 9 Stellen

Der Geschäftsführer erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 130,00 EUR/Monat.

FINANZPLAN

(PLANUNGSÜBERSICHT NACH § 4 EIGBVO)

FÜR DIE

WIRTSCHAFTSJAHRE 2017 – 2021 ff.

Planungsübersicht 2016 - 2021 ff.

Geplante Einnahmen - Finanzierungsmittel	Gesamt-einnahmen EUR	Planansatz 2016 EUR
Eigenmittel		
1. Kläranlage Wendlingen am Neckar		
Abschreibungen	7.908.400	939.100
2. Zubringer (ohne Übern. AZV); Pumpwerk I, II		
Abschreibungen	531.900	88.000
3. Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe		
Abschreibungen	3.447.800	600.900
4. Übernahme Anlagevermögen vom AZV Zell-Aichelberg		
Abschreibungen	100.800	18.900
5. Rückzahlung von Ausleihungen des GKW durch die Gemeinden Aichelberg und Zell u. A. gemäß Anpassung der Vereinbarung vom 19.12.2002	195.600	48.900
6. Fördermittel zur Finanzierung der 4. Reinigungsstufe	530.800	316.800
Summe 1. - 6.	12.715.300	2.012.600
Fremdmittel - Kreditaufnahmen	8.626.700	4.440.900
Finanzierungsmittel gesamt	21.342.000	6.453.500
Zusammenstellung nach Einnahmearten		
Abschreibungen gesamt	11.988.900	1.646.900
Rückzahlung von Ausleihungen	195.600	48.900
Fördermittel zur Finanzierung der 4. Reinigungsstufe	530.800	316.800
Fremdmittel - Kreditaufnahmen	8.626.700	4.440.900
	21.342.000	**6.453.500**

Einnahmen				
Voraussichtliche Planansätze				
2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 ff. EUR
1.321.800	1.396.500	1.379.600	1.400.600	1.470.800
96.100	100.300	103.100	92.800	51.600
589.300	589.000	587.100	553.800	527.700
18.700	18.700	15.300	14.600	14.600
48.900	48.900	48.900	0	0
214.000	0	0	0	0
2.288.800	2.153.400	2.134.000	2.061.800	2.064.700
109.100	744.300	1.428.900	1.134.000	769.500
2.397.900	2.897.700	3.562.900	3.195.800	2.834.200
2.025.900	2.104.500	2.085.100	2.061.800	2.064.700
48.900	48.900	48.900	0	0
214.000	0	0	0	0
109.100	744.300	1.428.900	1.134.000	769.500
2.397.900	**2.897.700**	**3.562.900**	**3.195.800**	**2.834.200**

Planungsübersicht 2016 - 2021 ff.			
		Gesamt-kosten EUR	bis 2015 finanziert EUR
1.	**Kläranlage Wendlingen am Neckar**		
1.1	Messtechnik	160.000	40.000
1.2	Erneuerung der Beschichtung vom Fällmittelbunker	30.000	0
1.3	Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung, Betriebsgebäude	300.000	50.000
1.4	Erneuerung der Netzwerktechnik auf der Kläranlage	40.000	20.000
1.5	Hochwasserschutzmaßnahmen, Abschnitt 1	500.000	200.000
1.6	Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe	8.400.000	6.000.000
1.7	Laufbahnsanierung NKB1+2	160.000	80.000
1.8	Belüfteter Sandfang, incl. betontechnologische Teilsanierung	230.000	50.000
1.9	Photovoltaikanlage auf dem Multifunktionsgebäude	50.000	0
1.10	Wasserkraftanlage (Turbine und Auslaufschacht)	545.000	0
1.11	Aufstockung des Multifunktionsgebäudes	240.000	0
1.12	Erneuerung der Unterstation Biologie, Rücklaufschlamm und Kreislaufwasserführung	250.000	0
1.13	Erneuerung der Beleuchtungstechnik sowie der Hausinstallation auf der Kläranlage	40.000	0
1.14	Anpassung der Prozessleittechnik auf der Kläranlage	100.000	0
1.15	Anbau Betriebsgebäude, Herrenumkleiden	100.000	0
1.16	Rechenanlage, Generalüberholung Rechen I	50.000	0

Ausgaben					
Planansatz 2016 EUR	Voraussichtliche Planansätze				
	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 ff. EUR
20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
30.000	0	0	0	0	0
250.000	0	0	0	0	0
20.000	0	0	0	0	0
300.000	0	0	0	0	0
2.400.000	0	0	0	0	0
80.000	0	0	0	0	0
180.000	0	0	0	0	0
50.000	0	0	0	0	0
400.000	145.000	0	0	0	0
240.000	0	0	0	0	0
250.000	0	0	0	0	0
20.000	0	10.000	10.000	0	0
25.000	25.000	15.000	15.000	10.000	10.000
100.000	0	0	0	0	0
50.000	0	0	0	0	0

Planungsübersicht 2016 - 2021 ff.			
		Gesamt-kosten EUR	**bis 2015 finanziert EUR**
1.17	Erneuerung der Schlammpumpen im Mehrzweckbecken	50.000	0
1.18	Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung für die Biologie im Maschinenhaus	400.000	0
1.19	Erneuerung der Unterstation Biologie EMSR-Technik, weitere Abschnitte	300.000	0
1.20	Hochwasserschutzmaßnahmen, Abschnitt 2	500.000	0
1.21	Betonsanierung, Belebungsbecken 6	350.000	0
1.22	Betonsanierung von Bauteilen, weitere Abschnitte	200.000	0
1.23	Erneuerung der Maschinen- und Elektrotechnik weiterer Anlagenteile	1.000.000	0
	Summe 1 - Kläranlage Wendlingen am Neckar	13.995.000	6.440.000
2.	**Zubringer und Pumpwerke**		
2.1	Sanierung Zubringer (Inliner)	350.000	200.000
2.2	Rechengutkompaktor, Pumpwerk Unterensingen	40.000	0
2.3	Rechengutkompaktor, Pumpwerk Köngen	40.000	0
	Summe 2 - Zubringer und Pumpwerke	430.000	200.000
3.	**Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe**		
3.1	Bestehende RÜB/RÜ		
3.1.1	Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 4	50.000	0
3.1.2	Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 8 und 11	100.000	0
3.1.3	Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 39	60.000	0
3.1.4	Teilerneuerung der Elektrotechnik - weiterer RÜB	850.000	0
3.2	Neubau von RÜB/RÜ		
3.2.1	RÜ 3525 - Kirchheim unter Teck	250.000	0
	Summe 3 - RÜB/RÜ	1.310.000	0

Ausgaben					
Planansatz	Voraussichtliche Planansätze				
2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0	0	50.000	0	0	0
0	0	200.000	200.000	0	0
0	0	150.000	150.000	0	0
0	0	0	100.000	400.000	0
0	0	100.000	250.000	0	0
0	0	0	0	100.000	100.000
0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
4.415.000	390.000	745.000	945.000	730.000	330.000
0	100.000	50.000	0	0	0
40.000	0	0	0	0	0
0	0	40.000	0	0	0
40.000	100.000	90.000	0	0	0
50.000	0	0	0	0	0
100.000	0	0	0	0	0
60.000	0	0	0	0	0
0	250.000	300.000	300.000	0	0
0	250.000	0	0	0	0
210.000	500.000	300.000	300.000	0	0

Planungsübersicht 2016 - 2021 ff.			
		Gesamt-kosten EUR	bis 2015 finanziert EUR
4.	**Sonstige Vorhaben**		
4.1	Planungskosten für künftige Bauvorhaben	600.000	0
4.2	Unvorhergesehene Investitionen	600.000	0
	Summe 4 - Sonstige Vorhaben	1.200.000	0
5.	**Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung**	756.300	0
6.	**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren**	180.000	0
7.	**Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen**	230.400	0
8.	**Entnahme aus Pensionsrückstellungen**	204.000	0
9.	**Kreditwirtschaft**	9.379.100	0
10.	**Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren**	297.200	0
	Summe 1 - 10	27.982.000	6.640.000

Ausgaben					
Planansatz 2016 EUR	Voraussichtliche Planansätze				
	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 ff. EUR
100.000 100.000	100.000 100.000	100.000 100.000	100.000 100.000	100.000 100.000	100.000 100.000
200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
156.300	110.000	115.000	120.000	125.000	130.000
30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
1.032.600	995.500	1.345.300	1.895.500	2.038.400	2.071.800
297.200	0	0	0	0	0
6.453.500	2.397.900	2.897.700	3.562.900	3.195.800	2.834.200

Planungsübersicht 2016 - 2021 ff.

	Gesamt-kosten EUR	bis 2015 finanziert EUR
Zusammenstellung I **Ausgaben gesamt**		
Investitionen gesamt Summe 1 - 5	17.691.300	6.640.000
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe gesamt Summe 6	180.000	0
Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen Summe 7	230.400	0
Entnahme aus Pensionsrückstellungen Summe 8	204.000	0
Kreditwirtschaft Summe 9	9.379.100	0
Finanzierungsfehlbetrag Summe 10	297.200	0
Summe 1 - 10	27.982.000	6.640.000
Zusammenstellung II **Investitionsbereiche**		
1. Kläranlage Wendlingen am Neckar	13.995.000	6.440.000
2. Zubringer und Pumpwerke	430.000	200.000
3. Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	1.310.000	0
4. Sonstige Vorhaben	1.200.000	0
5. Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung	756.300	0
6. Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	180.000	0
7. Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen	230.400	0
8. Entnahme aus Pensionsrückstellungen	204.000	0
9. Kreditwirtschaft - Schuldentilgung	9.379.100	0
10. Finanzierungsfehlbetrag	297.200	0
Ausgaben gesamt	27.982.000	6.640.000

Ausgaben					
Planansatz 2016 EUR	Voraussichtliche Planansätze				
	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 ff. EUR
5.021.300	1.300.000	1.450.000	1.565.000	1.055.000	660.000
30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
1.032.600	995.500	1.345.300	1.895.500	2.038.400	2.071.800
297.200	0	0	0	0	0
6.453.500	2.397.900	2.897.700	3.562.900	3.195.800	2.834.200
4.415.000	390.000	745.000	945.000	730.000	330.000
40.000	100.000	90.000	0	0	0
210.000	500.000	300.000	300.000	0	0
200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
156.300	110.000	115.000	120.000	125.000	130.000
30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
1.032.600	995.500	1.345.300	1.895.500	2.038.400	2.071.800
297.200	0	0	0	0	0
6.453.500	2.397.900	2.897.700	3.562.900	3.195.800	2.834.200

ANLAGEN

ZUM

WIRTSCHAFTSPLAN 2016

Anlage 1	Schuldenstandsübersicht
Anlage 2	Aufwendungen des Erfolgsplanes
Anlage 3	Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe Aufteilung Kreditzinsen und Abschreibungen
Anlage 4	Aufteilung der Abschreibungen und Kreditzinsen
Anlage 5 a	Berechnung der Verbandsumlagen **mit** Abwasserabgabe
Anlage 5 b	Berechnung der Verbandsumlagen **ohne** Abwasserabgabe
Anlage 6	Sonderumlage

Schuldenstandsübersicht

Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2016

Kreditgeber	Konto-Nummer	Vertragsab-schluss	Ursprünglicher Kreditbetrag EUR	Laufzeit bis	Ablauf der Zins-bindung	Zinssatz/Aus-zahlungskurs %	Stand 01.01.2016 EUR	Tilgung 2016 EUR	Zinsaufwand 2016 EUR	Stand 31.12.2016 EUR
1. Landesbank Baden-Württemberg	603 796 990	19.02.1993	1.022.600	2023	-	4,60/100	272.700	34.100	12.000	238.600
	607 485 604	20.06.2007	800.000	2027	-	4,915/100	460.000	40.000	21.900	420.000
Summe 1.			1.822.600				732.700	74.100	33.900	658.600
2. Commerzbank	8216699/20	26.11.2002	1.400.000	2023	30.12.2022	1,46/100	516.700	66.700	7.200	450.000
3. Norddeutsche Landesbank	2125410013	04.02.2003	1.070.000	2022	-	4,329/100	374.500	53.500	15.300	321.000
	2125410029	30.06.2003	1.800.000	2024	-	4,118/100	728.600	85.700	28.700	642.900
	2125410041	10.07.2006	3.800.000	2026	-	4,29/100	1.995.000	190.000	82.500	1.805.000
	2125410057	10.07.2006	2.400.000	2021	-	4,205/100	880.000	160.000	34.500	720.000
	2125410060	10.07.2006	1.678.000	2016	-	4,08/100	83.900	83.900	1.300	0
Summe 3.			10.748.000				4.062.000	573.100	162.300	3.488.900
4. Bayerische Landesbank	6/4112796	10.07.2006	1.000.000	2031	-	4,385/100	620.000	40.000	26.500	580.000
5. KSK Göppingen	6000 297 800	15.07.2008	1.100.000	2023	-	5,03/100	586.700	73.400	28.100	513.300
	6000 454 351	20.12.2010	1.200.000	2025	-	3,4/100	800.000	80.000	26.200	720.000
Summe 5.			2.300.000				1.386.700	153.400	54.300	1.233.300
6. KfW	3651076	08.10.2012	530.000	2022	-	0,1/100	424.100	62.800	400	361.300
	1102193	08.08.2013	500.000	2023	-	0,1/100	468.700	62.500	400	406.200
Summe 6.			1.030.000				892.800	125.300	800	767.500
Zwischensumme (1. - 6.)			18.300.600				8.210.900	1.032.600	285.000	7.178.300
7. Geplante Kreditaufnahmen										
- aus Vorjahreskontingent (NT WIPL 2014)		01.12.2015	900.000	2025	-	0,50/100		0	4.500	900.000
- aus Vorjahreskontingent (WIPL 2015)		01.12.2015	600.000	2025	-	0,50/100		0	3.000	600.000
- aus Vorjahreskontingent (WIPL 2015)		01.07.2016	3.331.600	2046	-	2,00/100		0	33.300	3.331.600
- für neue Investitionen 2016		01.12.2016	4.440.900	2026	-	2,00/100		0	7.400	4.440.900
Summe 7.			9.272.500					0	48.200	9.272.500
Summe (1. - 7.)			27.573.100					1.032.600	333.200	16.450.800

Aufwendungen des Erfolgsplanes

und ihre Deckung durch die Verbandsumlagen (§ 18 Verbandssatzung), sonstigen Erträge sowie die Sonderumlage

Konto-Nr. des Erfolgs-planes	Bezeichnung	Ansatz des Erfolgsplanes 2016	Deckung durch Umlagen			
			Betriebs- und Verwaltungs-aufwand § 18 Abs.1 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Kläranlage, Zubringer und Pumpwerk I und II § 18 Abs.2 VS	Abschreibungen, Kreditzinsen und Erbbauzinsen Regenüberlauf-becken und Regenüberläufe § 18 Abs.3 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Übernahme Zubringer und Pumpwerk III vom AZV Sonderumlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
AUFWAND						
540	Energie- und Wasserbezug	230.000	230.000			
541	Brenn- und Treibstoffe	23.000	23.000			
543	Hilfs- und Betriebsstoffe	39.000	39.000			
544/545	Materialaufwand	360.000	360.000			
547	Fremdleistungen	1.195.000	1.195.000			
548	Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen	3.000	3.000			
55	Entgelte und Beamtenbezüge	1.868.000	1.868.000			
56	Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	570.000	570.000			
57	Planmäßige Abschreibungen	1.646.900		1.027.100	600.900	18.900
59	Übrige betriebliche Aufwendungen	667.600	667.500		100 1)	
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	324.400	1.000	126.100	187.400	9.900
68	Steuern	31.800	31.800			
	Summe Aufwand	6.958.700	4.988.300	1.153.200	788.400	28.800

Konto-Nr. des Erfolgs-planes	Bezeichnung	Ansatz des Erfolgsplanes 2016	Deckung durch Umlagen			
			Betriebs- und Verwaltungs-aufwand § 18 Abs.1 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Kläranlage, Zubringer und Pumpwerk I und II § 18 Abs.2 VS	Abschreibungen, Kreditzinsen und Erbbauzinsen Regenüberlauf-becken und Regenüberläufe § 18 Abs.3 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Übernahme Zubringer und Pumpwerk III vom AZV Sonderumlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ERTRÄGE						
499	Erlöse aus Dienstleistungen für Dritte	1.200.300	1.200.300			
51	Aktivierte Eigenleistungen	48.000	48.000			
53	Andere betriebliche Erträge	89.400	89.400			
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000			
	Summe Erträge	1.338.700	1.338.700	0	0	0
	Summe Aufwand	6.958.700	4.988.300	1.153.200	788.400	28.800
	Aufwendungen durch Umlagen zu decken:	5.620.000	3.649.600	1.153.200	788.400	28.800

1) Erbbauzins für Grundstück RÜB 3 - Rainstraße, Holzmaden

Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe

Aufteilung der Kreditzinsen und Abschreibungen

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR
1. Kirchheim unter Teck					
RÜB 2 - Holzmadener Bahnhof Anteil 1,68 %	100 3)			0	
RÜB 8 - Mittlere Straße	2.800			400	
RÜB 9 - Im Heges	39.900			8.100	
RÜB 9 - Erneuerung E-Technik	30.400			3.500	
RÜB 10 - Lindachstraße	69.900			12.900	
RÜB 10 - Erneuerung E-Technik	52.500			6.100	
RÜB 11 - Naberner Straße	116.200			14.200	
RÜB 12 - Bohnau	32.900 3)			0	
RÜB 14 - Schloßgymnasium	5.100 3)			0	
RÜB 15 - Schafhof Süd	7.400 3)			0	
RÜB 17 - Wangerhalde	13.600			2.000	
RÜB 20 - Plochinger Straße	90.600			10.500	
RÜB 21 - Eichendorffstraße	130.500			15.200	
RÜB 22 - Innenstadt	47.800			10.900	
RÜB 23 - Ziegelstraße	85.400			11.400	
RÜB 24 - Saarstraße	53.700			8.900	
RÜB 25 - In der Au	351.300			28.600	
RÜB 26 - Kegelesbach	259.300			25.000	
RÜB 28 - Kruichling	492.700			33.700	
RÜB 43 - Südbahnhof	195.400			24.400	
RÜB 44 - Hegelstraße	30.100			6.700	
RÜB 46 - Mühlwiesen	200.000			15.800	
RÜB 47 - Stuttgarter Straße	222.300			25.200	
RÜB 54 - Eichwiesen	40.100			16.400	
RÜ 22a - Lindachallee/ Krebenstraße	14.200			1.100	
RÜ 22b - Schlierbacher Straße/ Lindachallee	7.100			2.000	
RÜ 24a - Paradiesstr./Wehrstr.	7.300			2.900	
RÜ 44 - Schöllkopfstraße/ Ziegelstraße	0			1.000	
RÜ 13 - Zu den Schafhofäckern,	20.900			1.400	
RÜ 3525 - Stuttgarter Straße/ Kernerstraße, Ötlingen	17.200			1.100	
	2.636.700	51,10	95.800	289.400	385.200

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR
2. Wendlingen am Neckar					
RÜB 58 - Vorstadtstraße	32.700			6.600	
RÜB 64 - Schäferhausen	19.500			6.200	
RÜB 65 - Berg	50.200			3.000	
RÜB 73 - Wert	16.900			4.700	
RÜB 73 - Erneuerung E-Technik	44.600			5.100	
RÜB 73 - HW-Schutzmaßnahmen	47.300			2.600	
RÜ 58a - Brückenstraße	85.800			5.700	
RÜ 57 - Austraße/Wehrstraße	1.100			400	
RÜ 64B - Wehrstraße/Ludwigstr.	4.700			1.600	
RÜ 64C - Neckarstr./Fabrikstr.	3.100			1.000	
RÜ 64D - Nackarstr./Eisenbahnstr.	3.300			1.100	
	309.200	5,99	11.200	38.000	49.200
3. Weilheim an der Teck					
RÜB 2 - Holzmadener Bahnhof Anteil 93,96 %	6.600			200	
RÜB 7 - Talstraße	173.400			8.900	
	180.000	3,49	6.500	9.100	15.600
4. Dettingen unter Teck					
RÜB 39 - Sporthalle	72.400			8.900	
RÜB 40 - Haldenstraße	71.100			12.500	
RÜB 41 - Kelterstraße	68.100			17.200	
RÜB 42 - Lindengarten	85.200			14.900	
RÜ 40 - Im Goldmorgen	0			4.100	
	296.800	5,75	10.800	57.600	68.400
5. Holzmaden					
RÜB 2 - Holzmadener Bahnhof Anteil 4,36 %	300 3)			0	
RÜB 3 - Rainstraße	50.700			3.600	
RÜB 4 - Seewiesen	156.400			12.700	
RÜB 5 - Kirchheimer Straße	15.100			4.400	
RÜB 5 - Erneuerung E-Technik	34.300			4.000	
RÜB 6 - Hohlweg	12.100			3.800	
RÜB 6 - Erneuerung E-Technik	34.300			4.000	
RÜ 6 - Hohlweg	4.100			600	
	307.300	5,95	11.200 100 1) 11.300	33.100	44.400
6. Köngen					
RÜB 74 - Mühlehof	206.100			30.200	
RÜB 75 - Bauhof	5.400			1.100	
RÜB 76 - Schreinerstraße	96.300			21.900	
RÜB 77 - Ghai	4.400			1.500	
RÜ 74b - Anschluss Berg-West	12.600			700	
	324.800	6,29	11.800	55.400	67.200

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR
7. Oberboihingen					
RÜB 61 - Kochstraße	122.800			9.300	
RÜB 63 - Daimlerstraße	229.200			28.100	
RÜB 63 - Erneuerung E-Technik	53.500			5.700	
RÜ 63b - Neckarstraße	93.800			7.200	
	499.300	9,68	18.100	50.300	68.400
8. Ohmden					
RÜB 1 - Wiestal	12.000			6.800	
RÜB 1 - Erneuerung E-Technik	25.700			3.200	
RÜ B - Hauptstraße	21.800			900	
RÜ D - Trinkbachweg	21.900			1.700	
	81.400	1,58	3.000	12.600	15.600
9. Unterensingen					
RÜB 71 - Mühlhalde	79.100			6.900	
RÜB 71 - Erneuerung E-Technik	50.500			5.700	
RÜB 72 - Bachstraße	200.200			5.000	
RÜ 72 - Blumenstr., HW-Damm	4.300			1.500	
	334.100	6,47	12.100	19.100	31.200
10. Aichelberg					
RÜB 80 - Roßwiesen	33.400			12.300	
RÜB 81 - Breitenloh	59.300			7.800	
RÜB 80/81 - Ern. E-Technik	58.500			2.000 2)	
	151.200	2,93	5.500	22.100	27.600
11. Zell u. A.					
RÜB 82 - Kreben	37.400			11.400	
RÜB 83 - Pliensbach	2.500			2.800	
	39.900	0,77	1.400	14.200	15.600
Gesamt	5.160.700	100,00	187.500	600.900	788.400

Erläuterungen:

Nach den Restbuchwerten umzulegender Zinsaufwand
vor Zurechnung der Erbbauzinsen 187.400 EUR

1) zuzüglich Erbbauzinsen für das Grundstück
RÜB 3 - Rainstraße, Holzmaden 100 EUR

Zinsaufwand für Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe gesamt: 187.500 EUR

2) anteilige Abschreibungen

3) Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte

Aufteilung der Abschreibungen und Kreditzinsen

Anlage 4 zum Wirtschaftsplan 2016

Verbandsmitglied	Abschreibungen								Kreditzinsen, Erbbauzinsen			
	Kläranlage, Zubringer, PW I und II, Messstellen			Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ)			Übernahme Zubringer und PW III	Gesamt	Kläranlage, Zubringer, PW I und II, Messstellen	RÜB und RÜ	Übernahme AZV-Darlehen für Zubringer und PW III	Gesamt
	planmäßige AfA	Abgangs-verluste	Summe	planmäßige AfA	Abgangs-verluste	Summe	planmäßige AfA					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	427.900		427.900	289.400		289.400		717.300	52.600	95.800		148.400
Wendlingen am Neckar	183.100		183.100	38.000		38.000		221.100	22.500	11.200		33.700
Weilheim an der Teck	30.200		30.200	9.100		9.100		39.300	3.700	6.500		10.200
Aichelberg	13.600		13.600	22.100		22.100	3.900	39.600	1.700	5.500	2.100	9.300
Dettingen unter Teck	75.700		75.700	57.600		57.600		133.300	9.300	10.800		20.100
Holzmaden	21.800		21.800	33.100		33.100		54.900	2.700	11.300		14.000
Köngen	112.800		112.800	55.400		55.400		168.200	13.800	11.800		25.600
Oberboihingen	58.500		58.500	50.300		50.300		108.800	7.200	18.100		25.300
Ohmden	13.300		13.300	12.600		12.600		25.900	1.600	3.000		4.600
Unterensingen	49.100		49.100	19.100		19.100		68.200	6.000	12.100		18.100
Zell u. A.	41.100		41.100	14.200		14.200	15.000	70.300	5.000	1.400	7.800	14.200
Summe	1.027.100		1.027.100	600.900		600.900	18.900	1.646.900	126.100	187.500	9.900	323.500

Berechnung der Verbandsumlagen

Anlage 5 a zum Wirtschaftsplan 2016

- **mit** Abwasserabgabe

Verbandsmitglied	Umlagen nach dem Beteiligungsverhältnis				Wassermenge Entwässerungs-gebühr 2014		Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach Wassermenge Entw.gebühr 2014	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand Gesamt	Abschreibungen und Zinsen für Regenüber-laufbecken und Regen-überläufe	Sonder-umlage	Gesamt-umlagen Erfolgs-rechnung
	Beteiligungsverhältnis		Abschreibungen und Zinsen für Kläranlage, Zu-bringer und Pumpwerk I+II	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach EW							
			§ 18 Abs.2 VS	35%			65%	§ 18 Abs.1 VS	§ 18 Abs.3 VS		
	EW	%	EUR	EUR	m³/ a	%	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	70.923	41,67	**480.500**	532.400	1.694.956	45,171	1.071.600	**1.604.000**	**385.200**		**2.469.700**
Wendlingen am Neckar	30.358	17,84	**205.600**	227.800	666.718	17,768	421.500	**649.300**	**49.200**		**904.100**
Weilheim an der Teck	5.008	2,94	**33.900**	37.600	13.264	0,353	8.400	**46.000**	**15.600**		**95.500**
Aichelberg	2.251	1,32	**15.300**	16.900	50.578	1,348	32.000	**48.900**	**27.600**	**6.000**	**97.800**
Dettingen unter Teck	12.539	7,37	**85.000**	94.100	248.877	6,633	157.300	**251.400**	**68.400**		**404.800**
Holzmaden	3.611	2,12	**24.500**	27.100	82.771	2,206	52.300	**79.400**	**44.400**		**148.300**
Köngen	18.691	10,98	**126.600**	140.300	408.645	10,891	258.300	**398.600**	**67.200**		**592.400**
Oberboihingen	9.693	5,69	**65.700**	72.700	218.297	5,818	138.000	**210.700**	**68.400**		**344.800**
Ohmden	2.198	1,29	**14.900**	16.500	61.764	1,646	39.000	**55.500**	**15.600**		**86.000**
Unterensingen	8.130	4,78	**55.100**	61.000	179.853	4,793	113.700	**174.700**	**31.200**		**261.000**
Zell u. A.	6.811	4,00	**46.100**	51.100	126.581	3,373	80.000	**131.100**	**15.600**	**22.800**	**215.600**
Summe	170.213	100,00	**1.153.200**	1.277.400	3.752.304	100,000	2.372.200	**3.649.600**	**788.400**	**28.800**	**5.620.000**

Berechnung der Verbandsumlagen

- **ohne** Abwasserabgabe

Anlage 5 b zum Wirtschaftsplan 2016

Verbandsmitglied	Umlagen nach dem Beteiligungsverhältnis				Wassermenge Entwässerungs-gebühr 2014		Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach Wassermenge Entw.gebühr 2014	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand Gesamt	Abschreibungen und Zinsen für Regenüber-laufbecken und Regen-überläufe	Sonder-umlage	Gesamt-umlagen Erfolgs-rechnung
	Beteiligungsverhältnis		Abschreibungen und Zinsen für Kläranlage, Zu-bringer und Pumpwerk I+II	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach EW							
			§ 18 Abs.2 VS	35%			65%	§ 18 Abs.1 VS	§ 18 Abs.3 VS		
	EW	%	EUR	EUR	m³/ a	%	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	70.923	41,67	**480.500**	473.900	1.694.956	45,171	954.000	**1.427.900**	**385.200**		**2.293.600**
Wendlingen am Neckar	30.358	17,84	**205.600**	202.900	666.718	17,768	375.300	**578.200**	**49.200**		**833.000**
Weilheim an der Teck	5.008	2,94	**33.900**	33.500	13.264	0,353	7.500	**41.000**	**15.600**		**90.500**
Aichelberg	2.251	1,32	**15.300**	15.000	50.578	1,348	28.500	**43.500**	**27.600**	**6.000**	**92.400**
Dettingen unter Teck	12.539	7,37	**85.000**	83.800	248.877	6,633	140.100	**223.900**	**68.400**		**377.300**
Holzmaden	3.611	2,12	**24.500**	24.100	82.771	2,206	46.600	**70.700**	**44.400**		**139.600**
Köngen	18.691	10,98	**126.600**	124.900	408.645	10,891	230.000	**354.900**	**67.200**		**548.700**
Oberboihingen	9.693	5,69	**65.700**	64.800	218.297	5,818	122.900	**187.700**	**68.400**		**321.800**
Ohmden	2.198	1,29	**14.900**	14.700	61.764	1,646	34.800	**49.500**	**15.600**		**80.000**
Unterensingen	8.130	4,78	**55.100**	54.300	179.853	4,793	101.200	**155.500**	**31.200**		**241.800**
Zell u. A.	6.811	4,00	**46.100**	45.500	126.581	3,373	71.300	**116.800**	**15.600**	**22.800**	**201.300**
Summe	170.213	100,00	**1.153.200**	1.137.400	3.752.304	100,000	2.112.200	**3.249.600**	**788.400**	**28.800**	**5.220.000**

Sonderumlage
der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A.

Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW), dem Zweckverband Abwasserreinigung Zell-Aichelberg (AZV) und den Gemeinden Zell u. A. und Aichelberg vom 26.11.1997 hat das GKW Anlagenteile (im Wesentlichen Zubringerleitungen und das Pumpwerk Zell u. A.) sowie die zur Finanzierung dieser Anlagenteile aufgenommenen Kredite vom AZV übernommen.
Die daraus resultierenden Abschreibungen und Zinsen tragen die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. in Form einer Sonderumlage.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 errechnet sich die Sonderumlage wie folgt:

- Abschreibungen	**18.900 EUR**
- Zinsaufwand	**9.900 EUR**
Summe - Abschreibungen und Zinsen	**28.800 EUR**

Aufteilung der Sonderumlage

Verbands-mitglied	**Abschreibungen** EUR	**Zinsen** EUR	**Sonder-umlage** EUR
Aichelberg	3.900	2.100	6.000
Zell u. A.	15.000	7.800	22.800
Summe	18.900	9.900	28.800